



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhelmsdorf, Zirndorf



2022

DER

RÜCKBLICK

„HERAUSFORDERND.ANPACKEND.“:
Haushalt 2023 – Seite 14

ERFOLGSGESCHICHTE FORTGESETZT:
3 500. Ehrenamtskarte ausgestellt – Seite 22

alu-spezi.de 

Wählen Sie aus über **1200** verschiedenen **Aluminium-Profilen!**
z.B. **H O O - L U - T U Z H O**

Verkauf: Do. + Fr. 9 - 18 Uhr Sa. 9 - 12 Uhr (Nov. bis Feb. Freitag bis 16 Uhr)
Industriestraße 15 · 90599 Diethenhofen · Tel. 09824 / 9 11 66

roest kaffee®

Rösterei Café Events
Maschinenverkauf
& Werkstatt



Zwickauer Straße 8
90522 Oberasbach

roestkaffee.de

GERZ **FABRIKVERKAUF**
Matratzen · Lattenroste
Bettgestelle · Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*



GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr

 **Life TALK**

22. Januar 2023

mit **Christian Mittermeier**
Koch – Hotelier – Weinproduzent – Bienezüchter

**Das letzte Ma(h)l
- lustvoll genießen**

Vormittags-Bouillon ab 10:30 Uhr Beginn 11:00 Uhr
Fürth, Gustav-Weißkopf-Straße 9 (Golfpark)
Anmeldung erbeten Der Eintritt ist kostenlos
E-Mail buero@hospizverein-fuerth.de Telefon 0911 979 0546 0

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

EGGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

-Verlegung von Parkett,
Fertigparkett, Laminat &
Designer Vinyl
-Schleifen von Parkett-,
Dielenböden & Treppen
-Aufbereitung von Parkett &
Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

HACKER
Büromöbel

Home Office
Drehstuhl



AKTIONSPREIS 319 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911 / 7611 26
Zedernstraße 12 • Fax 0911 / 7633 26

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

START INS NEUE JAHR: Viele Projekte und Herausforderungen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch im neuen Jahr sind viele Projekte im Landkreis Fürth geplant. Ein großer Meilenstein wird sicher der erste offizielle Spatenstich für den Anbau am Landratsamt sein. Auch die Planungen für ein weiteres Gymnasium in Cadolzburg gehen voran. Sehr erfreulich ist es, dass der Landkreis Fürth weiterhin eine LEADER-Region ist.



Foto: Thomas Scherer

Weiterhin spüren wir die Folgen des Krieges in der Ukraine. Viele sorgen sich um die Preisentwicklungen bei der Energieversorgung oder den Lebensmitteln. Für unsere Unternehmen im Landkreis stellt diese Krise direkt nach der Corona-Pandemie eine neue große Herausforderung dar. Auch der Landkreis ist stark gefordert bei der Aufnahme von Flüchtlingen, übrigens nicht nur aus der Ukraine, sondern auch aus anderen Ländern. Die gestiegenen Energiepreise treffen uns ebenfalls stark, wie im neuen Haushalt sichtbar wird.

Ich bin mir sehr sicher, dass wir die Herausforderungen, die das Jahr 2023 bringt, wieder gemeinsam meistern werden, wenn wir als Gesellschaft zusammenhalten. Das haben wir im Landkreis immer wieder bewiesen. Zuversichtlich wünsche ich Ihnen deshalb einen guten Start in ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2023.


Matthias Dießl
Landrat des Landkreises Fürth

IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Bayer Architekten, VGN, scantec, Thomas Scherer, Regierung von Mittelfranken
| Thomas Müller, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr,
A. Gaspar-Klein, privat

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 16.01.2023
Anzeigen-Annahmeschluss: 16.01.2023



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 5** Jahresbilanz 2022
- 13** Bilanz Impfbetrieb
Ehrung für Kurt Krömer
- 14** Haushalt 2023
- 15** Besseres Bus- und Bahnangebot
- 16** Schulübertritt 2023
- 19** Baumpflanzungen
- 22** Ehrenamt
- 25** Weltkrebstag
- 26** LEADER
Beratung bei Trennung
- 27** Schulprojekt in Tansania
Telefonsprechstunde

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



Metallbau Sessner Beratung Planung Montage
 Österreicher Str.6, Zirndorf
 Tel: 69 19 60

Inh. Lorenz Bäumler

Terrassendächer
 Vordächer
 Kalt-Wintergärten
 Markisen
 Gartentüren
 Balkongeländer
 Haustüren + Fenster
 Rollläden
 (auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

BMW Service

Ihre BMW Vertragswerkstatt bei Neustadt/Aisch:
 familiär // kompetent // top Preis/Leistung

Autohaus Proeschel
 Bamberger Str. 61
 91456 Diespeck
 Tel.: 09161 / 88 58 - 0

www.proeschel-bmw.de
 40 Jahre BMW Erfahrung

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

KUNSTMANN SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
 Visuelle Badgestaltung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 • www.kunstmann-sanitaer.de
 Kundenparkplätze vorhanden

Werben im Landkreis Magazin Fürth

LANDKREIS MAGAZIN

Anzeigenannahme: Tel. 976 40 79-10, -55
 oder E-Mail an: lkm@herbstkind-wa.de

Espresso di mio gusto

Wir wünschen unseren Kaffeefreunden
 einen munteren Start ins neue Jahr.

2023 Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt
 Am Farnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de

PFERDEPHYSIOTHERAPIE
 Heilpraktik

Claudia Pyka
 Umgebung
 Zirndorf
 0170/5816821

2023 – ZEIT FÜR EIN NEUES HÖRERLEBNIS

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

• Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt
 • 6 Frequenzkanäle • 4 Programme • 312er Batterie
 • Steuerung über App / Fernbedienung möglich
 Verbindet angenehmen Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung

Jetzt zum Jahres-Start bei Kracker entdecken!

KRACKER HÖRGERÄTE
www.kracker-hoergeraete.de

Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust

ONLINE TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
 3x in der Region und 1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 09:00 – 18:00
 Sa. 09:00 – 13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
 Telefon 0911 - 96 06 109

• 90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

Landkreis Fürth – Jahresbilanz 2022

Fotos: Landratsamt Fürth

#heimatfestival – 50 Jahre Landkreis Fürth
 Wir feiern. Unsere Heimat.

Am 1. Juli 1972 wurde der Landkreis Fürth in seiner jetzigen Form geboren. Durch die Gebietsreform in Bayern wurden 143 Landkreise auf 71 reduziert. Dadurch gab der Landkreis Fürth die Gemeinden Großgründlach, Stadeln und Boxdorf mit Vach, Sack und Neunhof an die Städte Fürth und Nürnberg ab. Als Ausgleich kamen die Stadt Stein und die Marktgemeinde Wilhermsdorf dazu. Der damit flächenkleinste Landkreis Bayerns feierte 2022 das Jubiläum mit einem dreitägigen Heimatfestival.

Region zu zeigen und die allen Beteiligten viel Spaß machte.

- ca. 4.000 Festivalbesucher
- 65 aktive Akteure / Aussteller
- 1 Open Air-Kino
- 3 Bands beim Open air-Festival
- Große Stern-Radelfahrt
- Feierlicher Festakt mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder
- Spannender Apfelsaftwettbewerb der Kommunen:
 1. Platz Großhabersdorf
 2. Platz Roßtal
 3. Platz Wilhermsdorf

- Frühschoppen mit Blasmusik
- Premiere des Kreisorchesters
- Heimatmagazin und Landkreis-Chronik zur Dokumentation
- Landkreis-Memo, Tomatensamen, Fairtrade-Gummibärchen und Bienenwachstuch als Give aways

„Schee wars“ - das war oft zu hören. Eine Veranstaltung, der es gelang, die Vielfalt der

#heimat
 landkreis fürth



Landkreis Fürth – Jahresbilanz 2022

LEISTUNGSFÄHIG • LEBENSFROH



Foto: Landratsamt Fürth

1



Foto: Roland Beck

4



Foto: Roland Beck

3



Foto: Landratsamt Fürth

2



Foto: Landratsamt Fürth

2



Foto: Roland Beck

4



Foto: Landratsamt Fürth

1



Foto: Landratsamt Fürth

3

Ehrensache. Ehrenamt. Vereine. Wertschätzung und Unterstützung.

- **Ehrenamtsabend** im Schloss Faber-Castell als Würdigung des Engagements **1**
- Übergabe der 3 500. Ehrenamtskarte **2**
- Online-Portal „**Vereinsfinder**“ als Übersicht der Vereine und des Ehrenamtes im Landkreis **3**
- Austauschtreffen mit Vereinen
- Aktion „Wunschzettel gesucht“ für Vereine
- Erster **Kinderfeuerwehrtag** **4**

Jugend.Familie.Senioren.Integration. Prävention, Hilfe und Information.

Jugend

- Kooperationstreffen mit Schulen
- „Runde Tische“ zur Verbesserung der psychiatrischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Hilfe für steigende Anzahl an geflüchteten Minderjährigen
- Umsetzung Jugendhilfe reform
- Fachtag zum Thema „Systemsprenger“
- Veranstaltungen der Kommunalen Jugendarbeit, z. B. **Hüttenstadt** **1**

- Neu gegründete Fachgruppe „Sucht“
- Entwicklung der „Arbeitshilfe Sucht und Drogen im schulischen Kontext“ für Lehrende
- Veranstaltungsreihe „Hallo Seele“ für die seelische Gesundheit

Senioren

- Besucherrekord bei zweitägiger **Landkreismesse** **2**
- Fachstelle für pflegende Angehörige auch am Standort Veitsbronn

Integration

- Ukrainehilfe: Organisation ehrenamtlicher Hilfsangebote, Wohnungsvermittlung, Etablierung von Helferkreisen, fünf Veranstaltungen des „Runden Tisch Integration“

Bewegungs- und Begegnungsangebote für Frauen in schwierigen Lebenslagen **3**

- Interkulturelle Woche mit verschiedenen Veranstaltungen
- **Einbürgerungsfeier** im Rahmen des Heimatfestivals mit Staatsministerin Melanie Huml **4**
- Beteiligung am Interkulturellen Frauenschtag
- Einführende Workshops zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung
- Ausbau der ehrenamtlichen Sprachhilfe im Landkreis
- Erweiterung der InteGREAT-App durch Russisch und Ukrainisch

Vereinsfinder
Landkreis Fürth



Foto: Bayer Architekten



Foto: Landratsamt Fürth



Grafik: Bayer Architekten



Foto: Landratsamt Fürth



Foto: IGM



Foto: Landratsamt Fürth



Foto: Roland Beck

Schule. Bildung. Fit für die Zukunft.

- Technische Geräte werden nach Bedarf beschafft
- Digitalpakt: Beschaffung über Digitalpakt läuft
- Viertes Gymnasium im Landkreis: Antrag wurde gestellt
- Abschluss der Sanierungsmaßnahmen am **Gymnasium Stein** 1
- Vorbereitungen getroffen, um steigenden

Schülerzahlen gerecht zu werden (Interims-, Erweiterungsbauten)

- Verbesserte Infrastruktur mit Hilfe des staatlichen KIP-S-Programms: „Dachneudeckung Landwirtschaftsschule Fürth“ und „Umbau der Lehrsäle Naturwissenschaft Realschule Zirndorf“

Mobilität verändern. Gute Rahmenbedingungen schaffen.

ÖPNV

- Neukonzeption der Linie 70/71/72, gute Teilnahmequote bei **Bürgerbefragung** 2
- Intermodale Machbarkeitsstudie (vergleichbare Betrachtung aller Verkehrsarten) zur Entlastung der Verkehrssituation in Stein: Ausarbeitung der Kriterien und deren Wirkung
- Weiterer Bau von 26 dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern
- Inbetriebnahme der Busbeschleunigung Stein
- Neue Sonntagsfahrten der Linien 150, 151, 154, 155
- Start des neuen und vereinfachten eTarifs „**EGON**“ (vgn.de/egon) 3
- Landkreis als Mitglied im Zukunftsrat des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Mitentwicklung der ÖPNV-Strategie 2030

Radverkehr

- Radaktion **Pendlerfrühstück**: Kleine Belohnung mit einem Frühstück „to go“ 4
- Stadtradeln 2022: Kilometer- und Teilnehmerrekord (317.771 km von 1.267 Radlern erradelt)
- **Rad-Aktionstag** „Freiraum FÜ 19 – Stadt.Land.In Bewegung.“ – wie Asphalt auch genutzt werden kann 5
- Rad-Bereisung in Obermichelbach, Tuchenbach und Puschendorf zur Optimierung der Rahmenbedingungen für Radler
- Präsentation **Radschnellverbindung** Nürnberg – Oberasbach – Zirndorf – Stein mit eigener Webseite (www.radschnellverbindung.info) 6
- Erstellen eines Radverkehrskonzepts: Startschuss für Umsetzung der Sofortmaßnahmen

Straßen, Radwege

- Abschluss des letzten **Bauabschnitts** der Ortsdurchfahrt Roßtal 7
- Abschluss des ersten und zweiten Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt Kirchnarnbach, aktuelle Maßnahmen am vierten Bauabschnitt, 2023 Umsetzung des dritten Bauabschnitts
- Derzeitiger Umbau der FÜ 19 bei Weiherhof



Landkreis Fürth – Jahresbilanz 2022

LEISTUNGSEFÄHIG • LEBENSFROH



Fotos: Landratsamt Fürth



3



4



2



Foto: Roland Beck

5



Foto: Roland Beck

6



Foto: Landratsamt Fürth

1



Foto: Landratsamt Fürth

2

Wirtschaft. Arbeit. Heimat. Stärken der regionalen Identität.

Regional- und Wirtschaftsförderung

- Umsetzung der Wirtschafts-Cubes und Präsentation auf dem Heimatfestival
- Erarbeiten eines Freizeit- und Tourismuskonzeptes
- Gutes aus dem Fürther Land: Betriebsbesichtigungen bei Hühnerhof Federlein's Farm, Familie Leberer auf dem Spargel-Feld
- **Kartoffelanbau** Familie Schilmeier **1**
- Lahma-Bräu & Aichbräu
- Firma Interprecise Donath
- RMB Riedl
- Bäckerei Denninger
- Vorbereitung zur Gründung eines Ernährungsrates
- Durchführung von **Job Shadowing** (mit Unternehmensvideos) **2**
- Projekt „Wir lassen es blühen“: neue Blühflächen für Bienen und Insekten
- Verschiedene Aktionen im Rahmen von

#heimatlandkreisfürth (Heimattouren, Podcast, Heimatfilm, Story Book, Sammelalbum, Memo-Spiel, PoetrySlam, Heimattour) – 115 Unternehmen als Teil der Heimatkampagne. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe

Fair-Trade und Nachhaltigkeit

- Auszeichnung des Landkreises als „Fairtrade-Landkreis“ für weitere zwei Jahre
- **Möhrchenheft**, Hausaufgabenheft zum Thema Fairer Handel **3**
- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis

LEADER

- Neuer **Pump-Track** in Puschendorf **4**
- Neue LEADER Förderperiode erwartet: In der letzten Periode bisher Bezuschussung von Projekten mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro

Umwelt. Natur. Gesundes Leben.

Umwelt- und Naturschutz

- Stärkung der Wertschätzung von Streuobst durch Saftwettbewerb am Heimatfestival
- Ankauf **Teufelsgraben** für den Landesbund für Vogelschutz (LBV) aus Ersatzgeldern **5**
- Exkursion mit den Bauhöfen der Kommunen nach Bamberg, Thema: ökologische Pflege kommunaler Grünflächen

Abfallwirtschaft

- Konzept zur Abschaffung der Sperrmüllkarten ab 2023
- Bringsystem: Kostenfreie Sperrmüllannahme an den Wertstoffhöfen bis 150 kg seit 01.01.2023
- Holsystem: Antrag zu Sperrmüllabholung auch telefonisch möglich seit 01.01.2023
- Vorarbeiten zur Abholung von Altholz ab 01.07.2023 zur Schonung von Ressourcen und für eine erhöhte Verwertungsquote
- Erweiterung **Wertstoffhof Rangau**: Abschluss 2. Bauabschnitt, Vergabe der Maßnahmen für den 3. Bauabschnitt **6**
- Deponie Langenzenn Horbach: Inbetriebnahme Kassette III

Verwaltung. Landratsamt. Weiterentwicklung des Service.

Online-Services

- NEU verfügbar: 110 Online-Formulare
- Online-Sprechstunde mit Landrat Matthias Dießl: dreimal „on air“ 2022
- Erste Ergebnisse aus der Kundenbefragung: 71% der Kundinnen und Kunden kennen und nutzen das Online-Angebot
- 60% außerordentlich oder sehr zufrieden mit dem Angebot, 32% zufrieden
- Terminvereinbarung als meistgenutztes Online-Angebot

Haushalt 2022

- Motto des Haushalts 2022 „Nachhaltig. Investiv.“
- Gesamtvolumen 147,3 Mio. Euro

Erweiterung Landratsamt

- Bauantrag gestellt – wird überprüft
- Erste Ausschreibungen veröffentlicht

Gesundheit

- Verlängerung der GesundheitsregionPlus für weitere fünf Jahre
- Jahresmotto 2022 „Herzgesundheit“ in Fürth Stadt und Landkreis mit Fachvorträgen und Teilprojekten wie **„Fürth Schockt!“** und **„Region der Lebensretter-App“** **1**

Personalentwicklung

- Neues Konzept des Programms für Nachwuchsführungskräfte **„Fit in Führung“**
- Neue Ausrichtung des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Führungskräftewerkstatt unter dem Thema **„Wie gehen wir mit Fehlern um?“**

Mobiles Arbeiten. Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

- Ausbau von mobilem Arbeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie **2**
- Einführung von desk-sharing

120.045

Menschen im Landkreis
(Stand: 30.06.2022)

110

Online-Formulare

94%

Zufriedene Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Fürth

2022 IN ZAHLEN

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

WIR SUCHEN

**Monteur / Glaser
Schreiner**
(M/W/D)

Familienunternehmen mit
57-jähriger Tradition
Glaseri/Fensterbau

Übertarifliche Bezahlung
Verschiedene Sozialleistungen
Flexible Arbeitszeiten
4-Tage Woche
Auch Teilzeit möglich
Kein Neubau, nur Privatkunden

Einfach anrufen und Bewerben
oder per E-mail
(Bewerbungen werden Vertraulich behandelt)

HANOLD

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Gemeinde Puschendorf



Die Gemeinde Puschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (VFA-K) (w/m/d)
für den Bereich Bauverwaltung / Sekretärinnen Tätigkeiten /
Veranstaltungen aller Art
in Teilzeit (25 Stunden/Woche)

und zum 01. März 2023 eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (VFA-K) (w/m/d)
für den Bereich Finanzverwaltung / Steueramt / Herstellungsbeiträge
in Teilzeit (25 Stunden/Woche)

Die Vollständigen Stellenausschreibungen können sie unserer Home-
page unter <https://www.puschendorf.de/buergerservice-politik/rathaus/stellenangebote>, entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen,
die Sie bitte bis 23.01.2023 bevorzugt an die E-Mailadresse
wagner@puschendorf.de oder an die Gemeinde Puschendorf,
Neustädter Straße 7, 90617 Puschendorf senden.

Bitte verwenden sie nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlage
nicht erfolgt. Auskünfte zu der Stelle erhalten Sie gerne von unserem
Geschäftsleiter Herrn Wagner (09101/9095-22).

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs wer-
den nicht übernommen. Informationen zum Datenschutz entnehmen
Sie bitte unserer Homepage.

Fahrer/ Begleitperson (m/w/d)
mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis
aus und für den Landkreis Fürth

z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für
den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.

Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel: 0911/ 749 37 0 oder
senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de

APZ
WIR BEWEGEN MENSCHEN
GMBH



Wir suchen ab sofort:

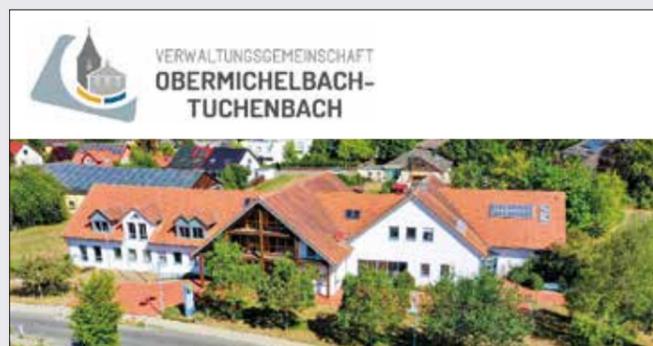
**ARCHITEKT / BAUINGENIEUR /
HOCHBAUTECHNIKER (M/W/D)**

- ☑ Unbefristeter & krisensicherer Arbeitsplatz
- ☑ 37-Stunden-Woche (Freitag nur bis 12:00 Uhr)
- ☑ Mobiles Arbeiten & flexible Arbeitszeitgestaltung möglich
- ☑ Leistungsgerechte Vergütung & 30 Tage Urlaub
- ☑ Urlaubs- & Weihnachtsgeld



Mehr zu unseren Jobangeboten unter:

www.wbg-fuerth.de/karriere



Die Verwaltungsgemeinschaft Obermichelbach-Tuchenbach sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeitende (w/m/d) für die neu geschaffenen
Stellen (jeweils unbefristet)

- im **Hauptamt** (u.a. für die Aufgabenfelder Zentrale Angelegenheiten,
Veranstaltungen, Organisation Wahlen, Zweckverbände) in Vollzeit
(39 Wochenstunden), Teilzeit möglich,
- im Fachbereich **Planen und Bauen** (u.a. für die Aufgabenfelder Klima,
Energie, Naturschutz) in Teilzeit (25 Wochenstunden).
- Sowie im **Bauhof** der Gemeinde Obermichelbach für die Pflege der öf-
fentlichen Grünflächen in Vollzeit (39 Wochenstunden), Teilzeit möglich.

Die Gleichstellung von Bewerbern (w/m/d) ist für uns selbstverständlich.
Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber
(w/m/d) werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung be-
vorzugt berücksichtigt.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen sind auf unserer Homepage
www.vg-obermichelbach-tuchenbach.de unter der
Rubrik „Aktuelles“. Die Angaben sind Bestandteil der
Ausschreibungen.

Auskünfte erteilt Frau Kreß, Tel. 0911/99 755-21.

**Verwaltungsgemeinschaft
Obermichelbach-Tuchenbach**



AKTUELLES

IMPfZENTRUM BEENDETE BETRIEB:

Positive Bilanz nach zwei Jahren

Genau zwei Jahre, nachdem im gemein-
samen Impfzentrum für Stadt und Land-
kreis Fürth die erste Spritze gesetzt
wurde, endete nun zum Jahresende der
Betrieb. Seit Beginn des Impfbetriebs am
27. Dezember 2020 wurden insgesamt
rund 500.000 Impfungen durchgeführt.
Darunter über die Hälfte im Impfzentrum
(über 95.000 Erst-, über 96.000 Zweit-,
über 54.000 Dritt- und fast 10.000 Viert-
impfungen).

„Wir danken allen Verantwortlichen und der
gesamten Mitarbeiterschaft des Impfzentrums
für die geleistete Arbeit in den letzten beiden
Jahren“, so Oberbürgermeister Thomas Jung
und Landrat Matthias Dießl und weiter „gera-
de in der Anfangszeit musste man sich vor Ort
immer wieder auf neue Vorgaben einstellen
und viel Flexibilität war von allen Beteiligten
gefordert“.

Mit der Situation von heute, dass für jede impf-
willige Person ausreichend Impfstoff zur Verfü-
gung steht, sind die Anfänge des Impfbetriebs
nicht vergleichbar: Während man zu Beginn zu-
erst nur Personen ab 80 Jahren und solche mit
höchster Priorität nach der Coronavirus-Impf-
verordnung impfen konnte, wurde dann mit der
Zunahme der zur Verfügung stehenden Impfstoffe
der Personenkreis immer mehr erweitert. Parallel
zum Impfbetrieb im Impfzentrum wurden gleich
zu Beginn durch mobile Teams die Bewohnerinnen
und Bewohner von Senioren- und Pflegeheimen
mit der Impfung versorgt.

Während des Aufbaus des Impfzentrums und
des Impfbetriebs bis Juli 2022 war die AGNF
eine verlässliche Partnerin für Stadt und Land-
kreis Fürth. „Sie hat einen enormen Einsatz
bewiesen und es ist ihr gelungen, das Angebot
immer wieder kurzfristig nach den jeweiligen
Bedarfen auszurichten“, sind sich Landrat und
Oberbürgermeister einig. Bei der letzten Neu-
ausschreibung wurde ab August 2022 die
Firma Ecolog Deutschland GmbH der neue Be-
treiber des gemeinsamen Impfzentrums. Das
Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf konnte
dabei als Betreiber von insgesamt 16 Impfst-
zentren in ganz Deutschland auf umfassende
Erfahrungen zurückgreifen. So wurde ein sehr
positiver und kaum merklicher Betreiberwech-
sel vollzogen. Mit seinem professionellen Team
hat der Projektleiter Jetmir Bexheti dabei in
enger Zusammenarbeit mit den Behörden vor
Ort auf die pandemiebedingten Änderungen
innerhalb kürzester Zeit reagiert und somit den
Betrieb des Impfzentrums und die notwendigen
Kapazitäten jederzeit sichergestellt. Der Ein-
satz ist auch bei den Bürgerinnen und Bürgern
gut angekommen. „Für die professionelle und
sehr angenehme Arbeitsweise bis zum Schluss
möchten wir uns sehr herzlich bedanken“, so
die beiden Politiker.

Eine Person, die neben den Verantwortlichen
aus Landratsamt und Rathaus den Impfbetrieb
von Anfang an koordiniert hat, war der Ärztliche
Leiter Dr. Michael Hubmann. „Ihm können wir
gar nicht genug für seinen Einsatz danken. Er
hat in den letzten beiden Jahren unendlich viel

für die Menschen aus Stadt und Landkreis Fürth
geleistet. Durch sein persönliches Engagement
und seine gute Vernetzung zu den unterschied-
lichsten Stellen, ist es ihm immer gelungen, die
nötigen Impulse im Impfzentrum zu setzen, so
dass wir immer wussten, was auf uns zukommt
und auch herausfordernden Situationen - die es
durchaus gab - immer standhalten konnten“,
so Dießl und Jung. In ihren Dank schließen sie
auch den Vertreter von Dr. Hubmann, Dr. Ulrich
Schwiersch, mit ein.

„Es war nicht immer einfach und anfänglich
auch nicht möglich, allen Anforderungen aus
der Bevölkerung in Stadt und Landkreis Fürth
gerecht zu werden, aber generell kann man
dank des Einsatzes aller Beteiligten eine sehr
positive Bilanz der letzten beiden Jahre ziehen“,
stellten Landrat Matthias Dießl und Oberbür-
germeister Thomas Jung zum Ende des Impfb-
etriebes fest.

Ab 2023 können Bürgerinnen und Bürger die
Impfangebote der niedergelassenen Praxen der
haus- und fachärztlichen Versorgung, der Be-
triebsärzte und der Apotheken nutzen.

„An dieser Stelle möchte sich die Firma Ecolog
bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Mitarbei-
tern, Impfarzten sowie insbesondere auch bei
Dr. Michael Hubmann und dem Stab der Stadt
und des Landkreises Fürth für die hervorra-
gende Zusammenarbeit bedanken, die diese Kraft-
anstrengung möglich gemacht haben“, so die
Verantwortlichen von Ecolog.

MEDAILLE IN BRONZE AN KURT KRÖMER ÜBERREICHT:

Ehrung für Steins Bürgermeister

Regierungspräsidentin Dr. Kerstin En-
gelhardt-Blum hat Persönlichkeiten aus
Mittelfranken die Medaille für besonde-
re Verdienste um die kommunale Selbst-
verwaltung in Bronze überreicht, die
vom Bayerischen Staatsminister des In-
nern, Joachim Herrmann, verliehen wor-
den ist. Im Landkreis Fürth wurde damit
Kurt Krömer ausgezeichnet.

Kurt Krömer erhielt die Kommunale Verdienst-

medaille in Bronze für sein Amt als Erster Bür-
germeister der Stadt Stein, das er seit 2008
„äußerst engagiert führt“. Zuvor gehörte er
dem Stadtrat von Stein bereits seit 1990 als
ehrenamtliches Mitglied an und setzte sich in
der Zeit von 1990 bis 1996 als Referent für
Soziales für die sozialen und gesellschaftlichen
Belange der Steiner Bürger ein. „Ich freue mich
über die Auszeichnung für Kurt Krömer, der
sich in vielfältiger Weise für den Landkreis ein-
bringt“, gratulierte Landrat Matthias Dießl.



Ehrung für Steins 1. Bürgermeister
Kurt Krömer (Mitte)

HAUSHALT 2023 MIT KOSTENSTEIGERUNGEN UND INVESTITIONEN:

„Herausfordernd. Anpackend.“

Die wichtigsten Eckdaten für den Haushalt des Landkreises Fürth für das Jahr 2023 stehen fest. Geprägt ist das Zahlenwerk mit dem Titel „Herausfordernd. Anpackend.“ einerseits von steigenden Kosten in mehreren Bereichen, andererseits will der Landkreis in den kommenden Jahren gerade in der Krise antizyklisch handeln und zahlreiche Investitionen tätigen. „Möglich macht dies die gute Ausgangslage, die wir in den vergangenen Jahren gemeinsam geschaffen haben“, sagte Landrat Matthias Dießl in der jüngsten Kreistagsitzung. Kreiskämmerer Martin Kohler präsentierte dort die wichtigsten Eckdaten des neuen Haushalts.

„Es handelt sich diesmal durchaus um einen Haushalt, der uns in der Landkreisverwaltung Kopfzerbrechen bereitet hat“, betonte Matthias Dießl. Trotz zahlreich vorgenommener Sparmaßnahmen konnte das Ziel den Haushalt 2023 mit konstantem Hebesatz aufzustellen in diesem Jahr nicht erreicht werden. Der hohe Anstieg bei den Aufwendungen kann durch die Verbesserungen auf der Einnahmeseite nicht gänzlich aufgefangen werden, so dass der Kreisumlage-Hebesatz 2023 um 0,75 Prozent auf 41,5 Prozent angehoben werden muss.

Steigerungen bei Strom und Gas

So ist auch der Landkreis Fürth von steigenden Energiekosten betroffen. Die Stromkosten steigen um rund 78 Prozent, die Heizkosten um rund 124 Prozent. Allein diese beiden Posten machen Mehraufwendungen in Höhe von über einer Million Euro im Vergleich zum aktuellen Jahr aus. „Wir hoffen, dass der Strom- und Gaspreisdeckel auch für Behörden gelten wird, sonst würden die Ausgaben noch höher ausfallen“, sagte der Kämmerer.

Investitionen in Schulen und Nahverkehr

Der Landkreis plant 2023 erneut viel in die Bereiche Bildung und Nahverkehr zu investieren. Für den Abschluss der energetischen Generalsanierung am Gymnasium Stein sind im kommenden Jahr weitere 1,3 Millionen Euro eingeplant.

Außerdem wird 2023 die Erweiterung des Landratsamtes in Zirndorf beginnen. Diese soll

insgesamt rund 36,5 Millionen Euro kosten. Rund 3,5 Millionen Euro fallen dabei im kommenden Jahr an. „Weitere große Baumaßnahmen wie etwa das vierte Gymnasium und die neue Realschule in Langenzenn sind aufgrund noch nicht final feststehender Kosten nicht in der Finanzplanung enthalten“, betonte der Kreiskämmerer.

Bei den laufenden Kosten beträgt laut Kreiskämmerer Martin Kohler der Eigenanteil für die Landkreisschulen 9,88 Millionen Euro. Beim ÖPNV steigt der Eigenanteil um circa 380.000 Euro auf rund 5,9 Millionen Euro an. Beim Jugendamt beträgt der Eigenanteil rund 16,8 Millionen Euro, was einem Anstieg zum Vorjahr um rund 2,44 Millionen Euro entspricht.

Fahrradwege und Straßen

Aber auch in den Ausbau der Radwege investiert der als fahrradfreundlich zertifizierte Landkreis im kommenden Jahr: So soll entlang der FÜ 14 der Geh- und Radweg Anwanen - Lind (320 000 Euro) gebaut werden. Erste Haushaltsansätze gibt es für die Geh- und Radwege Keidenzell - Kirchlarnbach und Banderbach. Im Bereich Straßenbau sind für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Kirchlarnbach 584.000 Euro im Jahr 2023 vorgesehen.

„An den Zahlen und Projekten sieht man, dass wir trotz der nicht einfachen Ausgangslage sehr viel anpacken wollen“, so der Landrat. Damit handele der Landkreis antizyklisch: Trotz der hohen Kostenbelastungen werde investiert, was Handwerkern und Unternehmen zugutekomme.

Umlagekraft steigt unterdurchschnittlich

Die Umlagekraft steigt um 4,3 Prozent, allerdings deutlich unterdurchschnittlich im Vergleich zum bayerischen Durchschnitt (+ 6,8 Prozent) und zum Durchschnitt der anderen mittelfränkischen Landkreise (+10,3 Prozent). Insgesamt ist bei 12 der 14 Landkreiskommunen ein Anstieg bei der Umlagekraft zu verzeichnen (größter Anstieg bei Gemeinde Seukendorf mit 12,06 %), nur bei zwei Kommunen ist die Umlagekraft zum Vorjahr gesunken (stärkster Rückgang bei Stadt Zirndorf mit - 6,38 %). Aus der Umlagekraft lässt sich unter anderem ableiten, wie viele Steuern eine Gemeinde eingenommen hat. Je mehr Umlagekraft eine Gemeinde aufweist, desto mehr Umlage muss sie an den Landkreis abführen.

Anfang Dezember wurden auch die Schlüsselzuweisungen des Freistaates Bayern bekanntgegeben: „Es ist ein Anstieg gegenüber 2022 um +1,9 Millionen Euro auf rund 23,9

Millionen Euro zu verzeichnen“, sagte Martin Kohler.

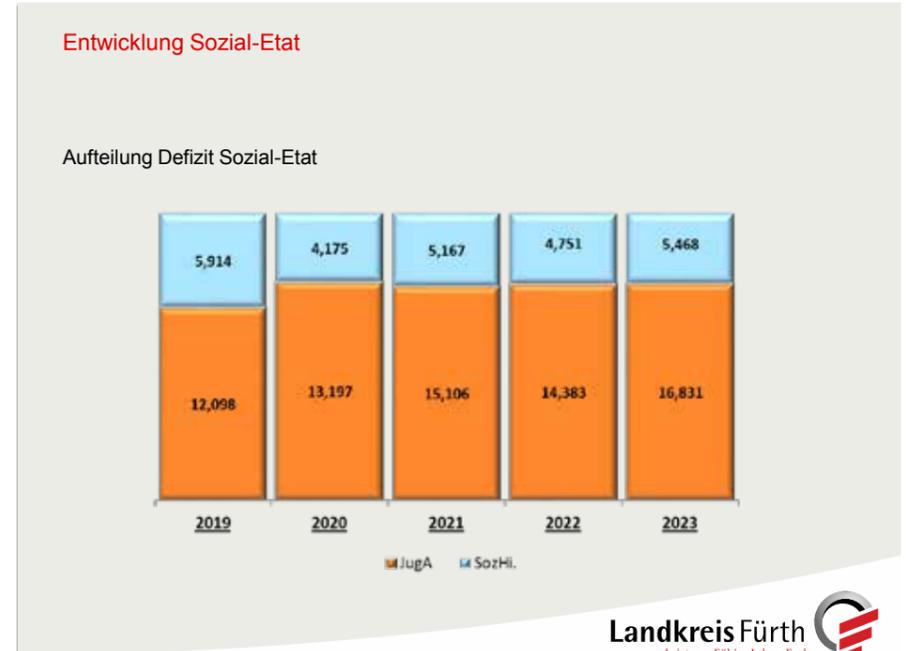
Bezirk senkt Umlage nicht

Die Höhe der Bezirksumlage - also jener Umlage, die der Landkreis an den Bezirk abführen muss - wurde vom Bezirkstag bereits beschlossen. Der Hebesatz bleibt konstant bei 23,55 Prozent. Aufgrund der gestiegenen Umlagekraft des Bezirks muss der Landkreis rund 1,5 Millionen Euro mehr an den diesen bezahlen.

Personalkosten steigen an

Bei den Personalkosten rechnet der Kämmerer aufgrund neu zu schaffender Stellen vor allem im Bereich der Jugendhilfe und der zu erwartenden Tarifsteigerungen mit Mehrkosten in Höhe von 995 000 Euro. „Hier hätte unser Ansatz derzeit durchaus noch etwas konservativer ausfallen können. Sollten die Tarife stärker steigen, ergibt sich hier noch einmal eine ganz andere Zahl“, warnte der Kämmerer.

Der Schuldenstand des Landkreises zum Stand 31. Dezember 2022 fällt mit 3,99 Euro je Einwohner sehr niedrig aus. Im Vorjahr waren dies noch 8,94 Euro. Der Kreiskämmerer wies darauf hin, dass sich dies aber in den Folgejahren



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

ändern werde. Im kommenden Jahr will der Landkreis ein Darlehen in Höhe von 2,0 Millionen Euro aufnehmen, im Jahr 2024 in Höhe von 6,9 Millionen Euro und im Jahr 2025 in Höhe von 4,0 Millionen Euro.

Das Gesamtvolumen des Landkreishaushaltes 2023 beträgt rund 156,2 Millionen Euro. Er soll im Kreisausschuss am 16. Januar beraten und im Kreistag am 30. Januar verabschiedet werden.

LANDRAT IM ZUKUNFTSRAT ÖPNV:

Besseres Bus- und Bahnangebot

Mit Bus und Bahn
im Landkreis Fürth



Landrat Matthias Dießl (untere Reihe, 2. v.r.) arbeitet im Zukunftsrat mit an der Verbesserung des ÖPNVs in Bayern

Damit das gelingt, haben das Verkehrsministerium und der Zukunftsrat ÖPNV, bestehend aus Vertretern von Kommunen, Politik, Verkehrsunternehmen und Interessensverbänden, einen gemeinsamen Fahrplan erarbeitet. In dem Zukunftsrat sitzt auch Landrat Matthias Dießl und bringt somit seine Expertise als Kommunalpolitiker direkt ein.

Zuverlässig, gut vernetzt, klimaschonend – der ÖPNV in Bayern soll für die Zukunft noch besser aufgestellt werden.

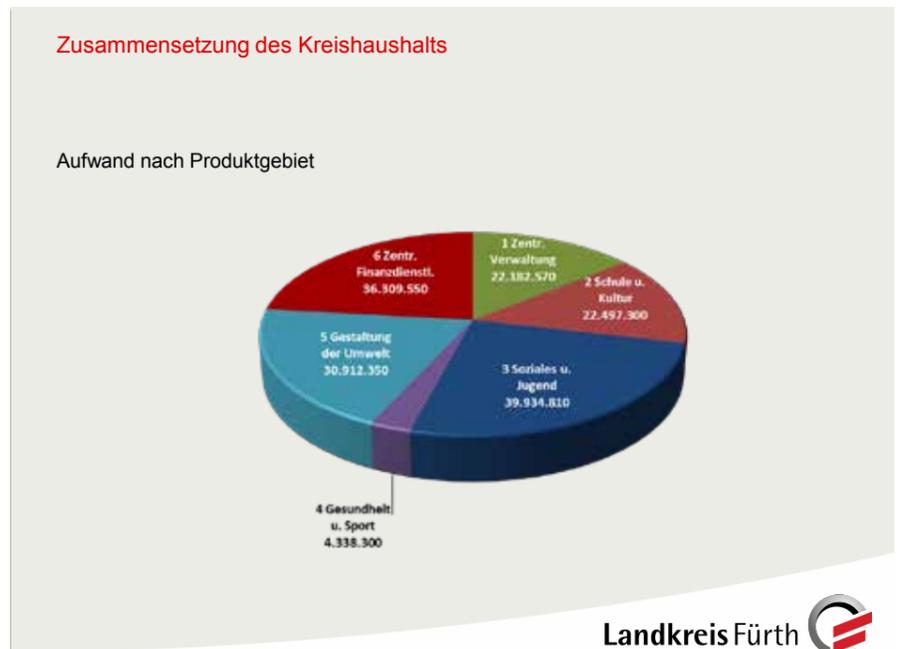
„Verdoppelung der Fahrgastzahlen“
„Wir wollen die Zahl der Fahrgäste im ÖPNV bis 2030 verdoppeln. Hier in Bayern ziehen

alle Beteiligten an einem Strang, damit wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen“, so der Bayerische Verkehrsminister Christian Bernreiter.

Dazu werden zum Beispiel Handlungsfelder beleuchtet, wie Infrastruktur, Anzahl und Ausstattung von Fahrzeugen (vor allem im ländlichen Raum), der Ausbau und die bessere Vernetzung des ÖPNV, klare Tarife und Kommunikation, Digitalisierung und Innovation, eine Aktualisierung von Finanzierungsstrukturen und das Erreichen der Klimaschutzziele.

Fahrplan für die Zukunft

„Aus meiner Sicht ist es eines der wichtigsten Ziele für die Zukunft, dass viele Menschen vom ÖPNV profitieren und ihn als echte Alternative zum Individualverkehr sehen“, sagte Matthias Dießl. Den Zukunftsrat ÖPNV bezeichnete er daher als eine spannende und wichtige Aufgabe, um Bus und Bahn noch besser zu machen.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Foto: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

SCHULÜBERTRITT 2023

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Schulen im Landkreis Fürth. Zu jeder Schule erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt.



	REALSCHULEN		GYMNASIEN			WEITERE SCHULEN		
	Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Gymnasium Stein		Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth	
Adresse	Jakob-Wassermann-Str. 1 90513 Zirndorf www.rs-zirndorf.de info@rs-zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 07 6 0 Fax: 0911 / 96 07 67 9	Klaushofer Weg 6 90579 Langenzenn www.rs-langenzenn.de info@rs-langenzenn.de Tel.: 09101 / 90 68 58 0	Faber-Castell-Allee 10 90547 Stein www.gymnasium-stein.de verwaltung@gymnasium-stein.de Tel.: 0911 / 25 56 78 0 Fax: 0911 / 25 56 78 30		Albrecht-Dürer-Str. 9-11 90522 Oberasbach verwaltung@gym-oberasbach.de Tel.: 0911 / 69 98 2-0 Fax: 0911 / 69 98 2-49	Sportplatzstr. 2 90579 Langenzenn www.wbg-lgz.de verwaltung@wbg-lgz.de Tel.: 09101 / 90 41 80 Fax: 09101 / 90 41 82 1	Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth Breslauer Str. 5, 90556 Cadolzburg www.dillenberg-schule.de dillenberg-schule@web.de Tel.: 09103 / 10 31	Max-Grundig-Schule Fürth Amalienstraße 2-4, 90763 Fürth www.mgs-fuerth.de info@mgs-fuerth.de Tel.: 0911 / 74 31 93 Fax: 0911 / 74 31 95 9
Informationsabend	16.03.2023 um 18:00 Uhr in der Aula der Schule. Alternativ: virtueller Infoabend	Dienstag 28.02.2023 um 18:00 Uhr.	Dienstag 14.02.2023 um 18:30 Uhr in der Aula der Schule. Alternativ: Informationen auf der Website der Schule ab Januar		Dienstag 07.02.2023 , 18:30 - 20:00 Uhr in der Aula. Aktuelle Informationen hierzu unter www.gym-oberasbach.de	08.02.2023 um 18:30 in der Aula Informationen dazu auf der Schulhomepage www.wbg-lgz.de	Der Informationsabend war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bereits vorbei. Wenden Sie sich dennoch gerne an dillenberg-schule@web.de . Achtung: Für alle Eltern der Schüler der Elisabeth-Krauß-Schule wird ein eigener Informationsabend angeboten.	Infotag am 10.02.2023 ab 14:00 Uhr. Informationen über die Schulhomepage unter www.mgs-fuerth.de Hauptanmeldung: 27.02.2023 bis 10.03.2023
Hauptanmeldung	08.05.2023 bis 12.05.2023 Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss, ggf. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS, Nachweis über Masernschutz	Die Anmeldetage sind von Montag, 08.05.2023 bis Mittwoch, 10.05.2023	Verbindliche Online-Voranmeldung: 24.04.2023 bis 05.05.2023 (12:00 Uhr) Hauptanmeldezeitraum: Montag 08.05.2023 bis Mittwoch 10.05.2023 (12:00 Uhr) im Sekretariat der Schule (Raum 112, 1. Obergeschoss)		Aus organisatorischen Gründen ist die Online-Voranmeldung obligatorisch: Verbindliche Online-Voranmeldung: 24.04.2023 bis 05.05.2023 (12:00 Uhr) Anmeldewoche (Anmeldung im Sekretariat): 08.05.2023 (08:00 - 16:00 Uhr) 09.05.2023 (08:00 - 18:00 Uhr) 10.05.2023 (08:00 - 12:00 Uhr) Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss.	Verbindliche Online-Voranmeldung 25.04. - 06.05.2023 über einen Link auf der Schulhomepage. Anmeldung an der Schule: 08.05. - 10.05.2023 (12:00 Uhr); Hauptanmeldetag 09. Mai 2023 von 08:00 bis 18:00 Uhr in E03 (Formulare dazu bei der Online-Voranmeldung). Folgende Formulare werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original (verbleibt bei der aufnehmenden Schule), Geburtsurkunde zur Einsicht, ggfs. Sorgerechtsbeschluss, Nachweis des Masernschutzes		
Zweige	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig • Wirtschaftlicher Zweig • Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) • Sozialer Zweig 	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig • Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) • Kaufmännischer Zweig • Musisch-Gestalterischer Zweig, Profulfach Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (NTG) • Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG) • Sprachenfolge: Englisch - Latein oder Französisch • ab Jgst. 11 spätbeginnende Fremdsprache Spanisch möglich 		<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (Englisch-Latein oder Englisch-Französisch) • Sprachlicher Zweig (Englisch-Latein-Spanisch oder Englisch-Französisch-Spanisch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein bzw. Englisch-Französisch • Sprachlicher Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein-Französisch • Ab der 11. Jahrgangsstufe spät beginnende Fremdsprache Italienisch möglich 	Förderschule mit den Schwerpunkten: Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung. Angebote des Unterrichts: nach dem 1. LehrplanPlus der Mittelschule oder 2. Rahmenlehrplan Lernen Mögliche Abschlüsse: 1. Mittelschule nach Abschlussprüfung 2. Förderschwerpunkt Lernen nach Abschlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft und Verwaltung • Internationale Wirtschaft • Sozialwesen • Technik

	REALSCHULEN		GYMNASIEN		WEITERE SCHULEN		
	Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Gymnasium Stein	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg	Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „Klasse.im.plus“ „MINT-freundliche und digitale Schule“ „MINT21 - Preis 2015 für gelungene Projekte“ „Pilotversuch Digitale Schule“ 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ „BISS“ - Bildung durch Sprache & Schrift „Klasse.im.puls“ und Chorklasse Partnerschule-Verbraucherbildung Bayern MINT-freundliche Schule gute gesunde Schule Bayern 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“ Kulturpreisträger der Stadt Stein Umweltschule ** in Europa 	<ul style="list-style-type: none"> „Fairtrade-Schule“ „MINT-Schule“ „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ 	<ul style="list-style-type: none"> „Fairtrade-Schule“ Kooperationsschule der F.A.U Erlangen/Nürnberg Umweltschule 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ Schulprofil Inklusion MODUS-Schule 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“
Beschreibung	<p>Im Schuljahr 2022/2023 besuchten ca. 935 Schülerinnen und Schüler die Staatliche Realschule Zirndorf. Verschiedene Wahlpflichtfächergruppen, die nach Interesse und Neigung belegt werden, erleichtern die Berufswahl, ohne die Schüler vorzeitig festzulegen. Die Realschule Zirndorf legt Wert auf eine solide Wissensvermittlung im Unterricht und Aktivitäten, die Teamfähigkeit ermöglichen, Kommunikationsfähigkeit schulen und das Schulleben fördern (wie z.B. Betriebspraktika, Bewerbertraining, Exkursionen, Schullandheimaufenthalte, Skilager, Abschlussfahrten, Theaterabende, Schülerfirma u.a.).</p>	<p>Die Realschule Langenzenn legt großen Wert auf soziales Engagement, wie z.B. Schulsanitäter, Schulweghelfer und Buslotsen, Streitschlichter und Mobbingwächter, das „Freiwillige Soziale Schuljahr“ (FSSJ) Tutoren, Lerntutoren und Medienscouts. Sprach- und Lesekompetenz ist an der Realschule Langenzenn ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit: verpflichtende Lesestunden, Teilnahme am bundesweiten Vorlesewettbewerb, Teilnahme am Vorlesewettbewerb der mittelfränkischen Realschulen, Leseclub, Schülerbibliothek, Autorenlesungen.</p>	<p>Derzeit besuchen 935 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium Stein. Sie werden in 29 Klassen unterrichtet. Aktuell findet die Offene Ganztagesbetreuung (OGTS) in zwei Gruppen statt.</p>	<p>Derzeit besuchen 1302 Schülerinnen und Schüler das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, die in 40 Klassen und zahlreichen Kursen von 130 Lehrkräften unterrichtet werden. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist jeweils eine Chor- und Streicherklasse eingerichtet. Die Schwerpunkte des Wahlunterrichts liegen im musikalischen und sportlichen Bereich. Aktuell findet die Ganztagesbetreuung für vier Gruppen in Form der offenen Ganztageschule (OGTS) statt.</p>	<p>Derzeit besuchen 862 Schülerinnen und Schüler das Wolfgang-Borchert-Gymnasium, die in 26 Klassen und zwei Oberstufenjahrgängen von 81 Lehrkräften unterrichtet werden. Seit dem Schuljahr 2014/2015 findet die Ganztagesbetreuung im Rahmen der offenen Ganztageschule (OGTS) statt. Diese wird im Schuljahr 2022/2023 fortgeführt.</p>	<p>Auf dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen auch für Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Angebote besonderer individueller Unterstützung gibt es im Landkreis Fürth? (Unterstützung durch mobile Dienste, Schulen mit dem Profil Inklusion: Mittelschule Cadolzburg, Dillenberg-Schule Cadolzburg) • Welche Rechte hat ihr Kind / haben Sie als Eltern? • Welche pädagogischen, sozialen, organisatorischen Aspekte sind zu berücksichtigen? • Wo erhalten Sie Hilfe in schwierigen Entscheidungsprozessen? 	<p>Fach- und Berufsoberschule unter einem Dach mit ca. 661 Schülern. Vorbereitung auf ein Studium an einer (Fach)hochschule oder für eine Ausbildung. Mögliche Abschlüsse: Fachhochschulreife, fachgebundene und allgemeine Hochschulreife. Das zeichnet uns aus: kooperativer und wertschätzender Umgang zwischen Schülern und Lehrern; hauseigene Werkstätten; iPad-Klassen, Intensivklassen als Ganztagsangebot in Wirtschaft/Verwaltung und Technik; Förderung von Auslandsaufenthalten der Schüler (Erasmus+); dauerhafte Erfolge bei Schülerwettbewerben; intensive Förderung und Begleitung der Schüler.</p>

„MIT DEM RAD ZUR ARBEIT“:

Siegerehrung am Landratsamt



Siegerehrung kurz vor dem Jahreswechsel in Fürth

Gemeinsam mit der Direktorin der AOK in Mittelfranken Annette Lutz haben Landrat Matthias Diebl und der Fürther Rechtsreferent Mathias Kreitinger im Beisein von Zirndorfs Erstem Bürgermeister Thomas Zwingel die regionalen Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ gekürt.

deren aber auch, dass sie durch ihre Teilnahme etwas für die eigene Gesundheit und den Klimaschutz tun“, so Landrat Matthias Diebl. Die Gewinne werden, wie jedes Jahr, von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Krankenkassenbeiträgen finanziert. „Wir haben wie im vergangenen Jahr Fahrten rund um das Homeoffice mitgezählt, da einige der Radlerinnen und Radler ihren üblichen

stellvertretend für alle nahm Anne-Kathrin Wallmann ihren Preis entgegen. Den regionalen Hauptpreis – einen Fahrrad-Gutschein der Firma Stadler - gewann Laurin Leeb aus Möhrendorf. Er fuhr an 23 Tagen insgesamt 1380 km mit dem Rad von zu Hause in die Arbeit.

„Ich gratuliere allen Siegerinnen und Siegern ganz herzlich. Zum einen, dass sie einen der Hauptpreise gewinnen konnten, zum anderen aber auch, dass sie durch ihre Teilnahme etwas für die eigene Gesundheit und den Klimaschutz tun“, so Landrat Matthias Diebl. Die Gewinne werden, wie jedes Jahr, von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Krankenkassenbeiträgen finanziert. „Wir haben wie im vergangenen Jahr Fahrten rund um das Homeoffice mitgezählt, da einige der Radlerinnen und Radler ihren üblichen

Arbeitsweg nicht als ‚Fitness-Strecke‘ nutzen konnten“, so Annette Lutz.

Rund 8,84 Millionen Kilometer haben die knapp 63.000 bayerischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesundheitsaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in den Sommermonaten zurückgelegt – und die Umwelt dadurch um 1,741 Millionen Kilogramm Kohlendioxid entlastet. In Mittelfranken nahmen insgesamt rund 11.500 Beschäftigte an der Aktion teil – allein in Fürth waren es knapp 1.360.

Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat. Beide Partner sind von Anfang an dabei. Die vbw fördert die Initiative finanziell. Die Gemeinschaftsaktion von AOK und ADFC ist in Mittelfranken fest etabliert. Auch 2023 setzt sich die AOK Bayern wieder für die Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und –nehmer ein. Gemeinsam mit den Partnern wird die Erfolgsgeschichte der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ fortgeschrieben.

BAUMPFLANZUNGEN IN DEN LANDKREISGEMEINDEN:

Abschluss des Jubiläumsjahres



Aus Anlass des 50-jährigen Landkreisjubiläums schenkt der Landkreis jeder seiner 14 Kommunen eine Silberlinde „Brabant“.

Es wurde dazu beim Heimatfestival am 24.09.2022 im Beisein von Ministerpräsident Markus Söder eine Linde durch Land-

rat Matthias Diebl symbolisch an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister übergeben. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres fanden nun in den ersten Gemeinden die Baumpflanzungen statt. In der Kreisstadt Zirndorf sowie in den beiden durch die Gebietsreform 1972 zum Landkreis hinzugekommen Kommunen Markt Wilhelmsdorf und Stadt Stein wurden

die Baumpflanzungen durch den Landrat und den örtlichen Bürgermeister durchgeführt beziehungsweise die Bäume übergeben. So wird, sobald es die Witterung wieder zulässt und die Bäume gepflanzt werden können, ab dem Frühjahr in jeder Landkreiskommune eine Silberlinde an das 50-jährige Landkreisjubiläum erinnern.

Eine Silberlinde wurde in Stein....



Fotos: Landratsamt Fürth

...in Wilhelmsdorf



...sowie in Zirndorf gepflanzt.



Fotos: Roland Beck

SCHULÜBERTRITT 2023

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Mittelschulen im Landkreis Fürth. Zu jeder Schule erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt.



MITTELSCHULEN

	Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn	Mittelschule Cadolzburg	Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach		Mittelschule Roßtal	Mittelschule Stein	MS Wilhermsdorf, Mittelschulverbund Aurach-Zenn	Mittelschule Zirndorf
Adresse	Klaushofer Weg 4, 90579 Langenzenn verwaltung@mittelschule-langenzenn.de www.mittelschule-langenzenn.de Tel.: 09101 / 70 38 50 Fax: 09101 / 70 39 08	Breslauer Straße 1, 90556 Cadolzburg verwaltung@mittelschule-cadolzburg.de www.mittelschule-cadolzburg.de Tel.: 09103 / 79 31 0 Fax: 09103 / 79 31 31	Schulstr. 2, 90522 Oberasbach verwaltung@mittelschule-oberasbach.de www.mittelschule-oberasbach.de Tel.: 0911 / 21 77 36 10 Fax: 0911 / 21 77 36 36		Wilhelm-Löhe-Str. 17, 90574 Roßtal verwaltung@mittelschule-rosstal.de www.mittelschule-rosstal.de Tel.: 09127 / 95 28 0 Fax: 09127 / 95 28 30	Neuwerker Weg 29, 90541 Stein schulleitung@mittelschulestein.de www.mittelschulestein.de Tel.: 0911 / 67 16 76 Fax: 0911 / 96 71 75 0	Schulstraße 1, 91452 Wilhermsdorf schule-wilhermsdorf@t-online.de www.schule-wilhermsdorf.de Tel.: 09102 / 322	Volkhardtstraße 5, 90513 Zirndorf mittelschule@zirndorf.de www.mittelschule.zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 00 33 0 Fax: 0911 / 96 00 33 3
Informationsabend	Donnerstag, 19.01.2023 um 19 Uhr gemeinsamer Informationsabend mit der MS Cadolzburg über schulische und berufliche Bildungswege in der Aula der MS Cadolzburg. Samstag, 11.03.2023 um 10 Uhr Tag der offenen Tür an der Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn für die Schüler der 4. Klassen. Zeitgleich: Informationsveranstaltung für alle Eltern und deren Kinder, die zum September 2023 die Mittelschule in Langenzenn besuchen möchten. Montag, 16.03.2023 Informationsabend für Schüler und Eltern der 7. Klassen zu den verschiedenen Wahlpflichtfächern	Informationen zur Aufnahme in die Mittlere-Reife-Klassen 7-10 entnehmen Sie bitte der Homepage. 19.01.2023 um 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Cadolzburg: Gemeinsamer Informationsabend mit der MS Langenzenn-Veitsbronn über schulische und berufliche Bildungswege an der Mittelschule. 08.03.2023 um 18:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Cadolzburg: Informationsabend für den Übertritt Grundschule-Mittelschule für Eltern und Kinder mit Erläuterungen zu den Ganztagsangeboten	Übertritt Grundschule - Mittelschule 09.02.2023, ca. 18:00 Uhr. Anmeldewoche: 8.05. - 12.05.2023. Übertritt M-Zug geplant 14.03.2023. Aktuelle Infos bitte der Homepage entnehmen		06.02 und 07.02.2023 Schnuppertage für Grundschüler und Informationsveranstaltung für die Eltern zum Übertritt an die Mittelschule.	Jederzeit individuelle Information und Beratung - „Erlebe die ganze Mittelschule“ - Abend für interessierte Schüler und Schülerinnen und Eltern am Montag 06.03.2023 um 18 Uhr. Modulare Schnuppertage für Grundschüler und Grundschülerinnen, Einladung über Ihre Grundschulen und lokale Zeitungen, Sie buchen das, was Ihr Kind wirklich interessiert. Termine: Montag 24. und Dienstag 25.04.2023.	Infoabend Gebundene Ganztagsklasse: 30.03.2023 in Markt Erlbach Infoabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug: 01.03.2023 voraussichtlich in Wilhermsdorf	Vorbehaltlich der Pandemiebestimmungen, evtl online: 25.01.2023, 18:30 Uhr Informationsabend für die 5. Jahrgangsstufe der gebundenen Ganztagsklasse und 1:1 iPadklassen, auch Regel-iPadklassen. 28.03.2023, 19 Uhr. Informationen zu den M-Klassen, dem Ganztagskonzept allgemein und den Vorbereitungsklassen (9+2-Klassen). Vorstellung der Schule über die Schulhomepage: www.mittelschule.zirndorf.de
Beschreibung	Unser Schulmotto: Leben und lernen unter einem Dach	Unser Schulmotto: Was wir alleine nicht schaffen, schaffen wir im Team: TOLERANZ ENGAGEMENT AUFMERKSAMKEIT MUT Aktuelle Zahlen: 300 Schüler/Innen in 15 Klassen	Leitbild der Schule: Entdecke deine Stärken! Finde deinen Weg! Erreiche deine Ziele! Wir unterstützen dich! Aktuelle Zahlen: 225 Schüler/innen in 11 Klassen		Unser Schulmotto: MSR - Modern, Schülernah, Richtung Beruf Aktuelle Zahlen: 124 Schülerinnen in fünf Klassen	Unser Schulmotto: Miteinander - Voneinander - Füreinander Aktuelle Zahlen: 148 Schülerinnen und Schüler in sieben Ganztagsklassen und -gruppen sowie eine Brückenklasse	Beteiligte Mittelschulen und aktuelle Zahlen: Mittelschule Wilhermsdorf (LKR Fürth): 125 Mittelschule Emskirchen (LKR NEA) Mittelschule Markt Erlbach (LKR NEA)	Aktuelle Zahlen: 490 Schüler/innen in 22 Klassen Modellschule im Bereich Lernen mit digitalen Medien (Bildung digital und Unterricht digital) Netzwerkschule im bundesweiten Programm Bildung digital der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Unser Schulmotto: Stark hoch 3 - Stark im Leben, im Miteinander, für den Beruf
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> Seit 2013 zertifizierte „Umwelt- und Nachhaltigkeitsschule in Europa“ Seit 2022 „Gute, gesunde Schule“ Seit 2015 „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ Profil: Schule für INKLUSION 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“ 		<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“ 	<ul style="list-style-type: none"> Schülerorientierter Ganztagsunterricht bis 15:30 Uhr Programm „Gemeinsam Klasse sein“ mit Schullandheim und erlebnispädagogischer Reise in Klassen 5 und 7 	<ul style="list-style-type: none"> Intensive Berufsorientierung (Talente fördern, „Hand in Hand“) Schulradio Streitschlichter Schulsanitäter Schülerlotsen Coaching 	<ul style="list-style-type: none"> „Fairtrade-Schule“ „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „MINTfreundliche Schule“ „Umweltschule“
Besondere Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> „Stern der Freude“ Spendenaktion zu Weihnachten Berufseinstiegsbegleitung Berufsorientierung Schulsanitäter Schulweghelfer Schülercoaching Viele AGs (Gitarre, Kunst, Sport, Tanz, Schülercafé,...) 	<ul style="list-style-type: none"> „Tag für Afrika“ als Spendenaktion im Juli Berufseinstiegsbegleitung Berufsorientierung Schulsanitäter Schulweghelfer Streitschlichter Schülercoaching Schülertanzkurs 	<ul style="list-style-type: none"> Traditionelles jährliches Frühstück Projekt Salto Schulsanitäter Streitschlichter Schülercoaching Sozialkompetenztraining Schülerfirma Planspiel Börse 		<ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierungswoche Berufseinstiegsbegleitung Projekte zur Berufsfindung Schülerpodcast Schülerpausenverkauf Benefizprojekte: Kinder laufen für Kinder, Weihnachtspäckchen 	<ul style="list-style-type: none"> Buch- und Filmveröffentlichung „Verschollen in Stein“ Schülerfirma Spielecoaches mit Ausbildung durch Schulsozialpädagogik Arbeitsgemeinschaften Boysclub und Girlsclub Schuljahresbegleitende Projektgruppen: Theater, Businessgründung, Mangazeichnen, Schulradio, Robotik, Schülerorientierende Schwerpunkte „Talente entdecken und fördern“ Schulband und Percussion-Gruppe Digitales Klassenzimmer mit Tafelsystem und Schüler-iPads aktive und sehr engagierte Schülermitverantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> Gebundene Ganztagsklassen für die Jahrgangsstufen 5 - 9 im Verbund Mittlere-Reife-Zug 7 - 10 	<ul style="list-style-type: none"> Jugendsozialarbeit an Schulen und Schulsozialarbeit Leseförderung (Lesekoch) Berufseinstiegsbegleitung Sozialkompetenztraining Schulsanitätsdienst SMV- Tage, -Fahrten Schülerfirma Schulpsychologin
Besondere Angebote	<ul style="list-style-type: none"> Selbst organisierter Gebundener Ganztageszug 5 - 9 In zwei Jahren nach der 9. Klasse zum Mittleren Bildungsabschluss (9plus2-Vorbereitungsklasse) Regelklassen 5 - 9 Enge Zusammenarbeit mit Nachbarschulen, Firmen vor Ort, Handwerkern, Künstlern und Studenten Enge Kooperation mit der Universität Nürnberg-Erlangen (Praktikumsschule) und verschiedenen Ausbildungsseminaren in Mittelfranken. Seminarschule Angebot auf Führungen durch unsere Lernlandschaften für interessierte Schulen Schulsozialarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Mittlerer-Reife-Zug M7 – M 10: gleichwertig dem Mittleren Abschluss der Wirtschafts- und Realschulen Gebundener Ganztagszug: 5. – 6. Klasse Offene Ganztagesbetreuung: 5. – 7. Klassen Vorbereitungsklasse zur Mittleren Reife Regelklassen 5 – 9 Deutschklassen Berufsorientierung ab der 5. Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> M-Zug in Jahrgangsstufe 7 bis 10 Schulsozialpädagogik Modell Nacharbeit Berufsorientierungsbüro Berufseinstiegsbegleitung Teilnahme an Fokustagen Kooperation mit Unternehmen vor Ort 		<ul style="list-style-type: none"> Offene Ganztagschule Schülerbücherei Schülercoaches Projektunterricht an klassischen Instrumenten Konzerte an Schulen Schulchor Schulaquarium Lernwerkstatt Mathematik Tabletklassen Schulpatenkind Patenschaft "Plan International" Nacharbeitsmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Offene Ganztagschule Schülerbücherei Schülercoaches Projektunterricht an klassischen Instrumenten Konzerte an Schulen Schulchor Schulaquarium Lernwerkstatt Mathematik Tabletklassen Schulpatenkind Patenschaft "Plan International" Nacharbeitsmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Kompletter Ganztagszug 5.-9. Jahrgangsstufe Durchgängiger M-Zug Deutschklasse (ehemals Übergangsklassen), Brückenklasse Vorbereitungsklassen (ursprünglich 9plus2-Klassen) Offene Ganztagesbetreuung Zahlreiche AGs 	Fundierte Berufsorientierung ab der 5. Klasse, Kooperationen mit der Katholischen Universität Eichstätt, Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Unterricht 3.0, Schülerpaten, Band und Chor, Berufsorientierungsbüro, Schülerbücherei Rattennest, Nacharbeitsmöglichkeit, Buchvorstellungen, Ausflüge

ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER:

3 500. Ehrenamtskarte ausgestellt

Andreas Reichert ist die 3 500. Person, die die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Fürth beantragt hat. Bei einer kleinen Feierlichkeit im Landratsamt wurde ihm diese nun von Landrat Matthias Dießl überreicht.

Die Ehrenamtskarte ist ein kleines Dankeschön für ehrenamtlich aktive Personen. Das Einsatzgebiet der Ehrenamtlichen ist dabei vielfältig. Von Naturschutz über Rettungsdienst bis hin zum Fahren des Bürgerbuses. Andreas Reichert ist seit 2002 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. In den vergangenen Jahren engagierte er sich dort als Gruppenführer, Maschinist und zweiter Vorstand. Seit 2021 ist er nun Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zautendorf-Vogtsreichenbach.

„1.894 Feuerwehrler haben wir bei uns im Landkreis Fürth und ich bin für jeden einzelnen dankbar, der sich für die Sicherheit in seinem Ort einsetzt. Egal ob Verkehrsunfall, Hausbrand oder Hilfeleistung bei Unwettern, die Feuerwehr ist immer vor Ort. Ein Dankeschön deshalb heute stellvertretend an Sie, für jede Feuerwehrfrau und jeden Feuerwehrmann im Landkreis“, so der Landrat bei der Übergabe der Ehrenamtskarte. „Ganz besonders möchte ich mich bedanken, dass Sie sich als Kommandant auch um die Ausbildung der Nachwuchskräfte kümmern. Dies ist eine besonders wichtige Aufgabe, um auch in Zukunft gut agieren zu können“.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Zautendorf-Vogtsreichenbach gibt es aktuell 27 aktive Feuerwehrmitglieder. Darunter einige, die eine Bayerische Ehrenamtskarte besitzen und in ganz Bayern nutzen können. Jeder Landkreis, der sich an der Initiative beteiligt, hat eine

Liste an Akzeptanzpartnern der Ehrenamtskarte. Über 80 sind es allein im Landkreis Fürth. Schlösser und Museen der Bayerischen Schlösserverwaltung können bayernweit kostenlos besucht werden. Alle Akzeptanzpartner sind auf der Internetseite EHRENAMT.bayern zu finden oder über die App zur Bayerischen Ehrenamtskarte.

„Sollten Sie sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren, beantragen Sie unbedingt die Ehrenamtskarte, denn wir möchten Ihnen von Herzen Dankeschön sagen“, so der Landrat. „Im kommenden Jahr feiert die Ehrenamtskarte im Landkreis zehnjähriges Jubiläum und wir möchten uns mit der ein oder anderen Aktion bei den Inhabern der Ehrenamtskarte bedanken“.

Die Ehrenamtskarte kann unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

1. Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich. Ein angemessener Kostenersatz ist zulässig.
 2. Mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im bürgerschaftlichen Engagement.
 3. Mindestalter: 16 Jahre.
 4. Auf Wunsch erhalten ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte:
- Inhaber einer Juleica (Jugendleitercard - bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit)



Feuerwehrmann Andreas Reichert (3.v.l.) ist der Inhaber der 3 500. Ehrenamtskarte im Landkreis

- aktive Feuerwehrdienstleistende mit abgeschlossener Truppmannausbildung (Feuerwehrgrundausbildung)
- aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung für ihren jeweiligen Einsatzbereich.
- 5. Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die das Feuerwehrehrenzeichen des Freistaates Bayern bzw. die Auszeichnung des bayerischen Innenministeriums für 25-jährige oder 40-jährige aktive Dienstzeit erhalten haben, erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte.

www.landkreis-fuerth.de oder direkt im Büro des Landrats unter Tel. 0911/9773-1003 bzw. -1007 oder per Mail unter ehrenamtskarte@lra-fue.bayern.de

GEWINNSPIEL:

Gleich mitmachen

Im Jahr 2023 feiert die Ehrenamtskarte im Landkreis Fürth ihren 10. Geburtstag. Aus diesem Anlass verlost der Landkreis 10 x 2 Eintrittskarten für den festlichen Ehrenabend am 6. März im Steiner Schloss, bei dem jährlich die Auszeichnungen Junger Held und Stiller Held und die Ehrennadeln des Landkreises verliehen werden.

Teilnehmen kann jede Person, die im Besitz einer aktuell gültigen Ehrenamtskarte ist, die durch den Landkreis Fürth ausgestellt wurde. Einfach eine Mail bis 11.02.2023 an ehrenamtskarte@lra-fue.bayern.de mit Angabe des Vornamens und Nachnamen und des Gültigkeitsdatums der Karte genügt und mit etwas Glück sind Sie beim Ehrenabend dabei. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Landratsamt Fürth

ENGAGEMENT GEWÜRDIGT:

Landrat zeichnet Ehrenamtliche aus

Vor der Kreistagsitzung konnte Landrat Matthias Dießl vier Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Fürth aushängen.

„Die im Oktober verstorbene ehemalige Landtagspräsidentin Barbara Stamm hat gerne ein afrikanisches Sprichwort zitiert, wenn sie vor Ehrenamtlichen gesprochen hat: Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern“, so der Landrat und weiter „Auch Sie, die heute von mir das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten erhalten, verändern mit ihrem Tun und Handeln ein Stück weit das Gesicht der Welt. Sie wirken im Kleinen in Ihrer Heimatgemeinde, in unserem Landkreis. Sie sorgen dafür, dass die Gemeinschaft aufrecht erhalten bleibt und setzen sich für den Nächsten ein.“ Ehrenamtliches Engagement kann man nicht genug wertschätzen, deshalb seien solche Verleihungsveranstaltungen wie heute vielleicht immer auch Ansporn für andere, sich ehrenamtliche einzusetzen.

Lydia Striebel ist seit mehreren Jahren in vielfältiger Art und Weise ehrenamtlich engagiert. Seit 1987 ist sie als Mesnerin in der Kirche Unterschlausersbach tätig. Seit 1994 ist sie im dortigen Kirchenvorstand. In diesem ist sie auch Vertrauensfrau.

Auch im Ortsverein Unterschlausersbach ist Frau Striebel aktiv. Bei der örtlichen Theatergruppe ist sie seit 1979 Mitwirkende an den Theaterstücken. Frau Striebel ist ein Urgestein in der Gruppe und bringt es mittlerweile auf über 180 Bühnenauftritte.

Seit 1990 hat sie die Organisation des Herbstmarktes in Unterschlausersbach inne. Beim gemischten Chor in Unterschlausersbach war Frau Striebel bis zur Auflösung in vielerlei Hinsicht aktiv. 1983 bis 1999 war sie Schriftführerin, ab 1999 bis 2014 war sie die 2. Vorsitzende und von 2014 bis zur Auflösung 2015 war sie die Kommissarische Vorsitzende. Beim Flurbereinungsverfahren in Unterschlausersbach ist seit 2006 Mitglied in der Vorstandschaft sowie Pflanzmeisterin. Des Weiteren ist Frau Striebel seit 2010 für den Verein Zammhelfn e.V. im Fahrdienst und als Begleitung bei Arztbesuchen im Einsatz.

Hermann Bauer ist seit 1966 Mitglied im Evangelischen Posauenchor Seukendorf. Seit 1975 ist er Obmann. In der Evangelischen Landjugend Seukendorf war er von 1966 bis 1971 Vorstand. Nach seiner Bundeswehrzeit war er außerdem einige Jahre Kreisvorsitzender und nebenamtlicher Bildungsreferent für die Kreise Fürth, Neustadt/Aisch, Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen. Unter ihm wurde 1967 das erste Johannisfeuer im Farnbachgrund veranstaltet, das es heute noch gibt.

In der FFW Seukendorf ist Herr Bauer seit 1968 Mitglied und war seit 1970 Gruppenführer. Von 1998 bis 2004 war er Schriftführer im Feuerwehrverein. Außerdem war er Mitglied in den Festausschüssen zu den Jubiläen 1978 und 2003. Bei den Kärwaburschen war er von 1986 bis 1978 Vorstand. 1979 war Herr Bauer Gründungsmitglied des Skiclubs. Seit dieser Zeit ist er Mitglied der Vorstandschaft und Organisator verschiedener Aktivitäten wie z.B. Festwagen zur Kärwa, verschiedene Ausflüge, Veranstaltungen, Feste usw.. 1987 hat er den Weinstadel zur Seukendorfer Kirchwei ins Leben gerufen.

Wolfgang Stock ist seit 1998 erster Schützenmeister im Schützenverein Seukendorf e.V. 1980. Seine Funktion bezieht sich zum einen auf die Vertretung des Schützenvereins in der Öffentlichkeit aber auch auf innere Angelegenheiten, wie unterstützende Organisation und Durchführung aller regelmäßigen Veranstaltungen sowie Abläufe im Verein. Besonders erwähnenswert ist sein Engagement beim Bau des neuen Schützenheimes. Das Schützenheim war früher in Hiltmannsdorf in der Scheune beim Gasthof Schinkenwirt untergebracht. Dank seiner enormen Vorarbeit konnten 2009 die Zuschussanträge für den Bau des Schützenheimes eingereicht werden. Unter seiner Federführung wurde 2009/2010 das provisorisch eingerichtete Schützenheim beim Gasthof Roten Ross umgebaut und der Verein so zukunftsfähig gemacht. Wolfgang Stock vertritt die Interessen des Schützenvereins auf allen



In der Jahresabschlussitzung des Kreistags wurden vier Menschen aus dem Landkreis ausgezeichnet

Ebenen und seinem persönlichen Engagement ist es zuzuschreiben, dass der Schützenverein Seukendorf heute so gut dasteht.

Klaus Böhm war 1981 Gründungsmitglied des Fördervereins Gymnasium Langenzenn. Der Förderverein war die treibende Kraft, dass ein selbstständiges Gymnasium in Langenzenn eingerichtet und später ein Neubau errichtet wurde. Hier war er jahrelang 1. Vorsitzender. Herr Böhm kam über die damalige SpVgg Fürth, wo er im Beirat ehrenamtlich tätig war und über die damalige Tuspo Fürth-Tischtennisabteilung zum SV Seukendorf. Zunächst war er lange Jahre Tischtennispieler, ab 1987 Schriftführer des Hauptvereins, sowie Kassier, seit 2003 ist er 1. Vorsitzender des Hauptvereins, seit 2007 hat er zusätzlich die Abteilungsleitung Tennis inne. Er war federführend für die Finanzierung der neuen Sporthalle des SV Seukendorf zuständig. Später als 1. Vorsitzender und mit einem engagierten Team aus Abteilungsleitungen nahm er die Neugestaltung des Sportgeländes mit Jugendfußballplatz, den Anschluss des Sportheimes an die gemeindliche Kanalisation und die Sanierung der sanitären Anlagen im Sportheim in Angriff. Er sorgte mit seinem Team für eine zukunftsorientierte eigene Wasserversorgung für das Sportgelände und eine umfassende Betreuung der Sporthalle. Außerdem zeichnet ihn eine umfangreiche Mitarbeit in der Jugendarbeit der Tischtennisabteilung aus.

Matthias Dießl bedankte sich bei den vier ausgezeichneten Personen für ihr Engagement und verband mit der Ehrung auch den Wunsch, dass sie sich noch lange für das Allgemeinwohl einsetzen mögen.

Foto: Roland Beck

**JETZT
BEWERBEN**

Für die **Fachklinik Weihersmühle** in Großhabersdorf, eine Einrichtung für junge, suchtkranke Männer zw. 18 und 40 Jahren, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Arbeitstherapeut/Arbeitserzieher
(w/m/d)
Diätassistent (12 Std./Wo.)
(w/m/d)

Die Tätigkeitsbeschreibung und das Profil entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.suchthilfe-nuernberg.de. Die Vergütung sowie die Sozialleistungen richten sich nach den Arbeitsrichtlinien des Caritasverbandes. Wenn Sie gerne in einem multiprofessionellen Team arbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Fachklinik Weihersmühle, Weihersmühle 1, 90613 Großhabersdorf,
09105 99440, michael.vogel@deutscher-orden.de

Weitere Informationen zum Tätigkeitsbereich finden Sie auf www.suchthilfe-nuernberg.de



Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

TIME TO ACT

ENERGIEWENDE. JETZT. HIER.

Als energiegeladene Person gestaltest Du die Weiterentwicklung unserer Region aktiv mit. **LET'S GO!**

STELLENANGEBOTE:

- TEAMLEITER (w/m/d) AUTOMATISIERUNG
- PROJEKTLEITER (w/m/d) AUTOMATISIERUNG
- PROJEKTLEITER (w/m/d) ENERGIE TECHNIK
- BAULEITENDER ELEKTROMONTEUR (w/m/d)
- ELEKTROMONTEUR (w/m/d)
- INGENIEUR / TECHNIKER / FACHINFORMATIKER (w/m/d) SOFTWAREENTWICKLUNG
- ASSISTENZ (w/m/d) NIEDERLASSUNGSLEITUNG

Jetzt bewerben Standort: Nürnberg 0911 65970 juergen.kasperek@actemium.de

ACTEMIUM

**Wir suchen:
Sachbearbeiter
Gebäude-
management**
(m/w/d)

Nähere Informationen unter:
sparkasse-fuerth.de/position

Sparkasse Fürth

GESUNDHEIT

WICHTIGE INFORMATIONEN UND MITMACHPROGRAMM: Regionaler Krebstag

Infoveranstaltung

WELTKREBSTAG
am 02.02.2023 von 12 - 16 Uhr

Veranstaltungsort:
Foyer im Landratsamt Fürth
Stresemannplatz 11, 90763 Fürth

12 Uhr Eröffnung mit Landrat Matthias Dießl und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

immer um halb: Sarengue® – Salsa und Merengue Fitness mit der Tanzschule Alex

Immer zur vollen Stunde: Autorenlesung aus "Kurzgeschichten gegen Krebs"

"Markt der Möglichkeiten" mit Informationsständen und Glücksrad

Versorgungs- lücken schließen

Veranstalterinnen:
C. Seger, M. Dürr
Landratsamt Fürth
Sozialpädagogischer Dienst
- Gesundheitsförderung

Autorengruppe
Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nürnberg
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung vom Bayerischen Roten Kreuz Fürth
Teilhaberberatung Mittelfranken
Regionale Krebsselfhilfegruppen
Kiss-Selbsthilfekontaktstelle

Weltkrebstag 4. Februar
Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensfroh.

entscheidend, wenn es darum geht, Zell-Entartungen rechtzeitig zu entdecken. Je eher diese gefunden und behandelt werden, desto höher sind die Heilungs- und Überlebenschancen.

Weltkrebstag in Stadt und Landkreis Fürth
Anlässlich des Weltkrebstages gibt es in Stadt und Landkreis Fürth eine regionale Veranstaltung. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl werden den Tag eröffnen. Für Menschen, die mit oder auch ohne Krebserkrankung mehr Lebensfreude verspüren möchten, gibt es das Bewegungsprogramm „Sarengue®“, entwickelt von Alexandra Bernhardt. Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung können ab 12.30 Uhr stündlich zu lateinamerikanischen Rhythmen den ganzen Körper und die verschiedenen Muskelgruppen aktiv und leicht mit viel Spaß trainieren.

Vielfältiges Programm
Eine Lesung des Herausgebers Jonas Philipps aus dem Buch „Kurzgeschichten gegen Krebs“ gibt es stündlich, Start ist um 13 Uhr. Ein Markt der Möglichkeiten mit Informations- und Mitmachständen rund um die Krebserkrankung wird durchgehend stattfinden. Dort sind verschiedene Hilfestellen wie die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung des Bayerischen Roten Kreuzes Fürth, die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nürnberg der Bayerischen Krebsgesellschaft, die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen (KISS), sowie diverse Selbsthilfegruppen wie „Leben mit Krebs“, „Hoffnung Leben“ und „Prostatakrebs-Betroffene Nürnberg“ vertreten. Kulinarisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Hofladen Monika Kühlein aus Weiherhof mit kleinen Häppchen.

Seit einigen Jahren veranstaltet der Fachbereich Gesundheitsförderung des Landratsamtes Fürth zusammen mit verschiedenen Partnern anlässlich des jährlichen Weltkrebstages den regionalen Krebstag. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung am 2. Februar 2023 in Fürth zu besuchen.

sich zu schützen. Die Forschung weiß, dass ein gesunder Lebensstil Krebs vorbeugen kann. Ernährungsgewohnheiten nehmen laut Experten ebenfalls einen Einfluss auf die Entstehung vieler Krebsarten.

Wichtige Vorsorge-Untersuchungen
Es gibt jedoch Krebsarten, vor denen man sich nach bisherigem Kenntnisstand kaum aktiv schützen kann: „Eine Krebserkrankung ist keine Schuldfrage: Selbst Menschen, die sehr gesund leben, können an einem Tumor erkranken – „Fehler“ im genetischen Code und somit bei der Zellteilung entstehen vermutlich oft rein zufällig“, heißt es seitens des Deutschen Krebsforschungszentrums DKFZ. Darüber hinaus sind Vorsorge-Untersuchungen

Termin: 2. Februar 2023, ab 12 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Die Teilnahme ist kostenlos.

KONTAKT
Gesundheitsförderung Landkreis Fürth
Claudia Seger
Telefon: 0911 9773 1874
E-Mail: c-seger@lra-fue.bayern.de

GENEHMIGUNG FÜR FÖRDERPERIODE 2023 BIS 2027 IN AUSSICHT GESTELLT:

Landkreis Fürth bleibt LEADER-Region

Seit dem Jahr 2015 ist der Landkreis Fürth zusammen mit seinen 14 Gemeinden eine LEADER-Region und kann damit Mittel aus dem Fördertopf der EU für vielfältige Projekte verwenden. Nun wurde die Genehmigung für die neue Förderperiode in Aussicht gestellt. „Damit bleibt der Landkreis Fürth bis 2027 weiterhin eine LEADER-Region“, freute sich Landrat Matthias Dießl.

Anfang Dezember beriet das LEADER-Auswahlgremium des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Verlängerung und bewertete dabei die vom Landkreis eingereichte Lokale Entwicklungsstrategie (LES). Wie die Behörde dem Landkreis nun mitteilte, seien die Auswahlvoraussetzungen für eine Teilnahme an der LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 erfüllt.

„Wir können damit auch in den kommenden Jahren viele große und kleine Projekte umsetzen, worauf wir uns schon sehr freuen“, sagte der Landrat als Vorsitzender des Vereins „LEADER-Region Landkreis Fürth“. Er bedankte sich bei dem Auswahlgremium für die positive Entscheidung. Der Landkreis ist in Mittelfranken einer von neun Lokalen Aktionsgruppen, die sich an LEADER 2023 bis 2027 beteiligen. LEADER ist die Abkürzung für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ - zu Deutsch: „Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Dieses Förderinstrument der Europäischen Union gibt es bereits seit

Beginn der 90er Jahre. Mit EU-Fördergeldern können modellhafte Projekte bezuschusst werden, um den ländlichen Raum aber auch die Wirtschaft zu stärken. Die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) sind Partnerschaften aus Kommunen, Vereinen, Verbänden, Unternehmen und Privatpersonen, die sich mit viel Zeit und Herzblut als Ideenschmiedern für die Weiterentwicklung ihrer Region engagieren. Ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ entscheidet die LAG durch ihren Steuerkreis selbst, welche Projekte in ihrer Region förderwürdig sind.

Im Landkreis Fürth wurden seit 2015 mehrere Dutzend Projekte mit LEADER umgesetzt. Darunter die „Hofladenbox“, die Aktion „Draußen sein“, das Blühflächen-Projekt, das überregionale Kooperationsprojekt Mittelfränkischer Jakobsweg zwischen Nürnberg und Rothenburg, der Kunst- und Naturweg in Ammerndorf, der Garten der Hoffnung in Puschendorf und der Felsenkeller in Cadolzburg. Im Rahmen der beiden Projekte „Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken“ und „Erfassung historischer Kulturlandschaften“ wurden Broschüren veröffentlicht. Auch der Erlebnisweg Wallensteins Lager und die Galerie des Museums für zeitgenössische Kunst in Zirndorf erhielten eine LEADER-Unterstützung. Zudem wurde ein Budget für Kleinprojekte eingeführt. LEADER-Managerin ist Alida Lieb. Sie berät Antragsteller während des gesamten Projekt- und Förderprozesses - von der ersten Projekt-idee hin zur Einbringung in den Steuerkreis, vom Förderantrag bis zur abschließenden Auszahlung.

In diesem Jahr brachte das Gremium zwei neue LEADER-Projekte auf den Weg: Auf dem Freizeitgelände östlich der Eichwaldhalle entstand durch die Gemeinde Puschendorf ein Asphalt-Pumptrack für Zweiräder und Skater aller Art. Die Idee entstammt der Jungbürgerversammlung, die Jugendlichen wurden in die Planungen des Pumptracks miteingebunden. Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbike-Strecke. Das Ziel ist es, darauf ohne zu treten und durch Hochdrücken des Körpers, Geschwindigkeit aufzubauen.

In Roßtal soll das Badershaus im Ortskern mit Instrumenten, Technik und Mobiliar ausgestattet werden. Das historische Gebäude wird als neuer kultureller Bildungs- und Begegnungsort, unter anderem auch für Sing- und Musikschule im südlichen Landkreis Fürth, nutzbar gemacht. „Wir haben viele Ideen für die neue Förderperiode und werden die Fördergelder wieder sehr sinnvoll und gerecht über den Landkreis verteilen“, versprach Matthias Dießl. Die Höhe der künftigen Fördergelder wurde noch nicht bekannt gegeben, es wird aber ein vergleichbares Budget wie im vergangenen Förderzeitraum erwartet.



START IN DIESEM JAHR:

Schulprojekt in Tansania

Der Landkreis Fürth unterstützt seit geraumer Zeit die Partnerschaftsarbeit zwischen den Dekanaten Fürth und Siha in Tansania. „Ganz besonders am Herzen liegt uns die Mithilfe beim Aufbau einer Schule in Siha, die Jugendlichen die Möglichkeit für eine berufliche Bildung bieten soll“, so Landrat Matthias Dießl.

Zur Erinnerung: Ursprünglich wurde das Projekt unter dem Titel „Handwerkerschule“ in Siha begonnen. Zwischenzeitlich gab es im Jahr 2022 Schwierigkeiten beim Vorankommen des Schulaufbaus, da neue staatliche Vorgaben eine Umsetzung des Plans fast unmöglich machten. Mittlerweile sind die Schwierigkeiten ausgeräumt und der Plan, eine berufsbildende Schule aufzubauen gefestigt. Unter dem Namen „Technische Oberschule mit berufsbildendem Zweig“ wird sie fortgeführt.

Zukunftsperspektiven schaffen
Neben den normalen Sekundarschulfächern wird den Schülerinnen und Schülern vor Ort der Besuch von handwerklichen Ausbildungsfächern ermöglicht, wie unter anderem Mau-

rer, KFZ-Mechaniker, Schweißer oder Zimmerer. Ziel bleibt damit, eine qualifizierte Schul- und Berufsbildung zu ermöglichen, um Armut zu vermeiden und Zukunftsperspektiven für junge Menschen zu schaffen. Im Sommer war eine Delegation des Partnerschafts-Ausschusses des Dekanats Fürth vor Ort und konnte sich den aktuellen Stand anschauen. Erste Gebäude konnten auch mit Hilfe aus dem Landkreis Fürth renoviert werden, darunter neun Unterrichtsräume. Als nächste Schritte stehen die Renovierung der Mensa und der Schlaf- und Waschsäle an. Das Ziel ist, nach und nach die Werkstätten auszustatten. Der Start der Schule ist für Juli 2023 geplant. Weiterhin sind Spenden für das Fortkommen notwendig.

Weitere Unterstützung
„Der Landkreis Fürth möchte dieses Vorhaben weiter unterstützen, sei es mit der Rest-Cent-Spende unserer Kolleginnen und Kollegen, dem Landkreiskaffee sowie weiteren Projekten“, so Matthias Dießl. Auf Ebene der Metropolregion Nürnberg wurde 2022 eine Vernetzung mit dem Initiativkreis „Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika“ begonnen, um weitere Impulse für das kommunale Engagement zu erhalten.

Studentin aus Siha an Landwirtschaftsschule
Die Partnerschaft hat mittlerweile weitere Früchte getragen: Im Oktober 2022 begann Linda Yambazi aus Siha ein Studium an der Landwirtschaftsschule in Fürth mit dem Schwerpunkt Gartenbau. Bei einer gemeinsamen Reise einer Partnerschaftsgruppe aus dem Dekanat Fürth im Jahr 2017, an der auch

Landrat Matthias Dießl als politischer Vertreter teilnahm, wurde zusammen mit den Verantwortlichen im Dekanat Siha, Tansania, die Idee geboren, einen Menschen aus Siha an der Landwirtschaftsschule in Fürth auszubilden. Linda Yambazi soll als Multiplikatorin das erworbene Wissen weitergeben und so eine Vielzahl angehender Farmer in Siha erreichen.

Drei Semester Studienzeit
Linda Yambazi ist 28 Jahre alt, verheiratet und hat einen fast zweijährigen Sohn. Nach ihrer Schulzeit absolvierte sie Studienkurse in allgemeiner Landwirtschaft in Moshi. Auf dem elterlichen Bauernhof spezialisierte sie sich auf Gemüseanbau. Beim Goethe-Institut in Daressalam lernte sie Deutsch. In drei Semestern wird Linda Yambazi in der Fachschule theoretische Grundlagen von Gemüsebau, Betriebswirtschaft und Buchführung lernen und in mehreren Praktika in Betrieben arbeiten. Bei Exkursionen der Klasse in Deutschland und bis in die Niederlande wird sie internationale Erfahrungen sammeln.



Dekanat Fürth
Dagmar Pirner (Beauftragte für Partnerschaft, Entwicklung und Mission)
Telefon: 0159 04814713

Spendenkonto des Dekanats Fürth:
IBAN: DE28 7625 0000 0000 0594 85
Verwendungszweck: Partnerschaft Siha



Foto: privat

ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE DER DIAKONIE:

Beratung bei Trennung und Scheidung

Ab sofort findet das Beratungsangebot bei Trennung bzw. Scheidung bei der Erziehungsberatungsstelle der Diakonie statt.

Im Allgemeinen Sozialdienst des Landratsamtes Fürth wird das Angebot bedingt durch die

steigenden Fallzahlen im Jugendamt und die Zugänge im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer vorübergehend eingestellt.

Aufgrund der steigenden Nachfrage, kann es dort aktuell zu Wartezeiten kommen.

KONTAKT

Evangelische Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Fürth,
Königswarter Str. 56-60, Fürth
Tel. 0911/749-3335

Telefonsprechstunde

INFO

Am Donnerstag, 26. Januar 2023 ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken!



Foto: Landratsamt Fürth



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 01 vom 12.01.2023

Inhaltsverzeichnis

001 Landratsamt Fürth
Sitzung des Schulausschusses

002 Landratsamt Fürth
Sitzung des Kreistages

003 Landratsamt Fürth
Übung der US-Streitkräfte

004 Landratsamt Fürth
Vollzug der Schornsteinfegerhandwerksgesetzes

001 Landratsamt Fürth
Sitzung des Schulausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Donnerstag, 12.01.2023, um 08:30 Uhr** findet im **Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12** die **7. Sitzung des Schulausschusses** mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 28.11.2022 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage

2. Mitteilungen

3. Schulentwicklung Realschulen; weitere Vorgehensweise am Standort Langenzenn

4. Anfragen

Zirndorf, den 02.01.2023
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

002 Landratsamt Fürth
Sitzung des Kreisausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 16.01.2023, um 08:30 Uhr** findet im **Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12** die **17. Sitzung des Kreisausschusses**

statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung im Bürgerinfoportal Kreistag unter <https://buergerinfo.landkreis-fuerth.de> veröffentlicht.

Zirndorf, den 02.01.2023
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

003 Landratsamt Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im Februar 2023

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Zeitpunkt:	01.02. - 28.02.2023
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 28.12.2022
Landratsamt Fürth

004 Landratsamt Fürth
Vollzug des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes

Vollzug des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes (SchfHWG)
Mit Wirkung vom 01.01.2023 wird Herr Stefan Brunner als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger auf den Kehrbezirk Fürth-Land 08 (ehemals Bezirksschornsteinfeger Kuchlbauer) bestellt.

Der Kehrbezirk umfasst folgendes Gebiet:

Aus der Gemeinde Markt Roßtal die Ortsteile: Buttendorf, Herboldshof, Kernmühle, Neuses, Stöckach
Aus dem Ortsteil Roßtal westlich folgender Grenzlinie:

Ausgangspunkt: Mühlbach im Nordosten, entlang des Mühlbaches nach Westen bis nördlich der Unteren Bahnhofstraße, Untere Bahnhofstraße bis östlich der Nürnberger Straße, nach Süden zur Bahnlinie, entlang der Bahnlinie nach Nordosten, westlich von An den Sieben Quellen und Galgengraben Richtung Südosten zum Ortsrand

Aus der Gemeinde Stadt Zirndorf die Ortsteile: Weinzierlein
aus dem Ortsteil Wintersdorf: Rankenstraße

Aus der Gemeinde Markt Ammerndorf die Ortsteile: Ammerndorf, Bubenmühle

Die Kontaktdaten von Herrn Bezirksschornsteinfeger Brunner sind
Umbenhauerstraße 11 in 90453 Nürnberg
Tel.: 0911 64157010
E-Mail: schornsteinfeger-brunner@gmx.de

Bei längerer Abwesenheit durch Urlaub oder Krankheit ist der offizielle Vertreter für diesen Kehrbezirk Herr Bezirksschornsteinfeger Alexander Körner (Reutleser Straße 70 in 90427 Nürnberg, 0911-93786022, info@schlotfeger-koerner.de).

Vollzug des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes (SchfHWG)
Mit Wirkung vom 01.12.2022 wurde Herr Alexander Körner als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger auf den Kehrbezirk Fürth-Land 12 (ehemals Bezirksschornsteinfeger Heumann) bestellt.

Der Kehrbezirk umfasst folgendes Gebiet:
Aus der Gemeinde Grobhabersdorf die Ortsteile: Boebelshof, Bronnenmühle, Fernabrünst, Grobhabersdorf, Hornsegen, Oberreichenbach, Schwaighausen, Stammesmühle, Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Weihermühle, Wendsdorf, Wendsdorfer Mühle, Ziegelhütte

Aus der Gemeinde Markt Cadolzburg die Ortsteile: Ballersdorf, Deberndorf, Rütteldorf, Vogtsreichenbach, Zantendorf

Aus der Gemeinde Langenzenn die Ortsteile: Keidenzell, Lohe, Wittinghof
Aus dem Ortsteil Langenzenn den Bereich innerhalb folgender Grenze: Ausgangspunkt: B8/Windheimer Straße, Windheimer Straße, Würzburger Straße, vor der Hindenburgstraße, vor dem Clausenberg, hinter dem Schreibertorberg, Untere Ringstraße, vor dem Klaushofer Weg, hinter der Schulstraße, hinter der Tilsiter Straße, hinter der Oberen Ringstraße, hinter der Sudetenstraße, hinter der Reichenberger Straße nach Süden zur B8, hinter dem Gewerbegebiet Mühlsteig zurück zum Ausgangspunkt.

Aus der Gemeinde Markt Wilhermsdorf die Ortsteile: Kirchlarnbach, Oberndorf

Die Kontaktdaten von Herrn Bezirksschornsteinfeger Körner sind
Reutleser Straße 70 in 90427 Nürnberg
Tel.: 0911 93786022
Mobil: 0151 21935738
E-Mail: info@schlotfeger-koerner.de

Bei längerer Abwesenheit durch Urlaub oder Krankheit ist der offizielle Vertreter für diesen Kehrbezirk Herr Bezirksschornsteinfeger Stefan Brunner (Umbenhauerstraße 11 in 90453 Nürnberg, 0911 64157010, schornsteinfeger-brunner@gmx.de).

Vollzug des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes (SchfHWG)
Mit Wirkung vom 01.08.2022 wurde Herr Stefan Lodes als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger auf den Kehrbezirk Fürth-Land 05 (ehemals Bezirksschornsteinfeger Ruff) bestellt.

Der Kehrbezirk umfasst folgendes Gebiet:

Aus der Gemeinde Stadt Langenzenn die Ortsteile: Burggrafenhof, Hammer Schmiede, Klaushof, Oedenhof, Stinzendorf
Aus dem Ortsteil Langenzenn zwei Gebiete innerhalb folgender Grenzen:

Teil 1
Ausgangspunkt: Schießhausplatz, Untere

Ringstraße, Würzburger Straße, entlang der Zenn nach Westen bis vor die Gauchsmühle, von dort nach Norden, hinter der Adlerstraße, hinter dem Finkenschlag nach Osten, zwischen der Würzburger Straße und der Fichtenstraße nach Süden bis zur Bahnlinie, entlang der Bahnlinie nach Osten, hinter dem Wiesenweg nach Süden zum Ausgangspunkt.

Teil 2
Ausgangspunkt: Bundesstraße B8/Burggrafenhofer Straße, vom Ausgangspunkt vor der Reichenberger Straße nach Norden, vor der Sudetenstraße, vor der Unteren Ringstraße, vor der Tilsiter Straße, vor der Schulstraße, hinter dem Klaushofer Weg, Untere Ringstraße, hinter der Rosenstraße, vor der Nürnberger Straße, zwischen Steinleite und Gewerbestraße
Nach Süden, hinter der Hans-Sachs-Straße, Veit-Stoß-Straße, ab der Einmündung Flurstraße nach Süden zur Bundesstraße B8, B8 nach Westen zum Ausgangspunkt.

Aus der Gemeinde Markt Cadolzburg die Ortsteile: Gonnersdorf, Greimersdorf, Roßendorf, Seckendorf

Aus der Gemeinde Seukendorf die Ortsteile: Erzleitenmühle, Kohlersmühle, Pferdehof
Aus dem Ortsteil Seukendorf das Gebiet innerhalb folgender Grenzen:
Ausgangspunkt: Ausfahrt Seukendorf der Bundesstraße B8; vom Ausgangspunkt nach Westen, hinter der Langenzener Straße nach Norden bzw. Nordosten, hinter dem Kagenhofer Weg auf die Siegelsdorfer Straße, Siegelsdorfer Straße, vor dem Alten Weg, hinter dem Bernbacher Weg, hinter der Fürther Straße, Eichenstraße, hinter der Tannenstraße zum Ortsrand, entlang des Ortsrandes nach Osten, dann nach Süden zur Würzburger Straße, Würzburger Straße nach Westen, hinter der Cadolzburger Straße nach Süden zur B8 und zum Ausgangspunkt.

Die Kontaktdaten von Herrn Bezirksschornsteinfeger Lodes sind
Oberwellitzleiten 2 in 90518 Altdorf
Tel.: 09187-8085275
Mobil: 0157-52071430
E-Mail: schornsteinfeger-lodes@gmx.de

Bei längerer Abwesenheit durch Urlaub oder Krankheit ist der offizielle Vertreter für diesen Kehrbezirk Herr Bezirksschornsteinfeger Michael Walther (Am Bahndamm 48 in 90610 Winkelhaid, 09187-9096825, schornsteinfeger.walther@gmx.de).

Vollzug des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes (SchfHWG)
Mit Wirkung vom 01.08.2022 wurde Herr Michael Walther als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger auf den Kehrbezirk Fürth-Land 04 (ehemals Bezirksschornsteinfeger Winkler) bestellt.

Der Kehrbezirk umfasst folgendes Gebiet:

Aus der Gemeinde Stadt Langenzenn die Ortsteile: Alitzberg, Erlachskirchen, Gauchsmühle, Göckershof, Hagenmühle, Hammermühle, Hardhof, Hausen, Horbach, Kirchlarnbach, Wasenmühle
Aus dem Ortsteil Langenzenn das Gebiet nördlich bzw. östlich folgender Grenzlinie:
Von Norden Kommand vor der Nürnberger Straße, hinter An der Bleiche, vor dem Wiesenweg nach Süden zur Unteren Ringstraße, hinter der Hindenburgstraße, hinter dem Clausenberg, hinter der Friedrich-Ebert-Straße, hinter der Nürnberger Straße, zwischen Gewerbestraße und Steinleite nach Süden, vor der Hans-Sachs-Straße, Veit-Stoß-Straße, von der Einmündung Flurstraße nach Süden auf die Bundesstraße B8.

Aus der Gemeinde Puschendorf die Ortsteile: Puschendorf

Aus der Gemeinde Tuchenbach die Ortsteile: Tuchenbach

Aus der Gemeinde Veitsbronn die Ortsteile: Kagenhof, Raindorf, Retzfeldbach
Aus dem Ortsteil Veitsbronn das Gebiet folgende Straßen:
Caritas-Pirckheimer-Straße, Heide, Albrecht-Dürer-Straße, Veit-Stoß-Straße, Hans-Sachs-Straße, Puschendorfer Straße, Wacholderbergstraße, Fasanenstraße, Amselstraße, Hasenstraße, Jagdstraße, Retzfeldbacher Straße, Finkenstraße, Friedrichstraße, Siegelsdorfer Straße

Die Kontaktdaten von Herrn Bezirksschornsteinfeger Walther sind
Am Bahndamm 48 in 90610 Winkelhaid
Tel.: 09187/9096825
Mobil: 0170/4121839
E-Mail: schornsteinfeger.walther@gmx.de

Bei längerer Abwesenheit durch Urlaub oder Krankheit ist der offizielle Vertreter für diesen Kehrbezirk Herr Bezirksschornsteinfeger Stefan Distler (Am Mühlbach 16 in 91460 Baudenbach, 0170 3426090, stefan.distler@yahoo.de).

ES IST MEHR ALS NUR ANTRÄGE BEARBEITEN

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Ausländerwesen und Staatsangehörigkeit (Teilzeit mit 25 Wochenarbeitsstunden / befristet bis zum 31.12.2023).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Aufnahme von und Entscheidung über Verpflichtungserklärungen einschließlich Bonitätsprüfungen
- Bearbeitung und Prüfung der Einbürgerungsanträge
- Abwicklung von Parteiverkehr
- Erteilung von schriftlichen Auskünften und Fristenüberwachung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Rechtskenntnisse, vorzugsweise im Staatsangehörigkeitsrecht und in den Anwendungen EinsA, OK-Visa, XAusländer, enaio und AZR
- Idealerweise Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache
- Beherrschung der MS-Office-Standardprogramme
- Beurteilungsfähigkeit, Eigenverantwortung, ergebnisorientiertes Handeln, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kundenorientierung

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 9a TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.01.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Körner steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 - 1312 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

WACHSEN SIE MIT DEM KIND

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SOZIALPÄDAGOGIN / SOZIALPÄDAGOGEN (FH-Diplom/Bachelor of Art) (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich des Pflegekinderdienstes (Teilzeit mit 30 Wochenarbeitsstunden / vorerst befristet bis zum 31.03.2024).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Gewinnung von Pflegepersonen (Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Vermittlung in die Qualifizierungsmaßnahmen, Zusammenarbeit mit Pflegeelterngruppen)
- Vermittlung in Vollzeitpflege und Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialdienst
- Erteilung/Versagung der Pflegeerlaubnis
- Organisation und Begleitung der Umgänge
- Pädagogische Beratung und Begleitung der Pflegefamilien
- Klärung des erzieherischen Bedarfs und der Notwendigkeit von Eingliederungshilfen wie auch die Begleitung von Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen im Rahmen der Hilfeplanung
- Schutzauftrag (Erstellung von Schutzkonzepten, Prüfung einer möglichen Kindeswohlgefährdung, bei Bedarf Anrufung des Familiengerichts
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG UND SOZIALES“?

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit
- Kenntnisse in der Kinder- und Jugendhilfe sind wünschenswert
- Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe S14 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.01.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Klemesch und Frau Templer stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 - 1863 oder -1292 zur Verfügung



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

ORGANISATIONSTALENT GEFRAGT

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Büro des Landrats / Vorzimmer (Vollzeit / unbefristet)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Zusammenstellung sowie redaktionelle Bearbeitung des Amtsblatts inkl. Abrechnung
- Bearbeitung des staatlichen sowie kommunalen Auszeichnungswesens
- Terminkorrespondenz sowie Abwicklung des Schriftverkehrs
- Vor- und Nachbereitung für interne Bewirtungen
- Allgemeine Vorzimmer Tätigkeiten

SPRECHEN SIE „ORGANISATION“?

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d), Kauffrau/-mann (w/m/d) für Büromanagement oder vergleichbare Qualifikation
- Praxiserfahrung im Umgang mit Kundinnen und Kunden (w/m/d) sind wünschenswert
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung

- Hohes Maß an Eigenverantwortung, Einsatzbereitschaft, Organisationsgeschick sowie gute Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 8 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17.01.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Ell und Herr Eichner stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 - 1003 oder -1006 zur Verfügung



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

KAUFEN, BAUEN UND RENOVIEREN?

Fördermöglichkeiten gibt's hier:

AKTUELL:

Darlehen über die Bayer. Landesbodenkreditanstalt:

Zins 2,95% fest auf 10 Jahre, 2% Tilgung

3,35% fest auf 15 Jahre, 2% Tilgung

3,35% fest bis zum Schluss, 2,05% Tilgung

(Volltilgendarlehen max. 30 Jahre)

SONDERKÖNTIGENT, 30 Mio. für Bayern, befristet bis 31.12.2022

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.bayernlabo.de

Staatl. Darlehen:

Zins 0,5% fest auf 15 Jahre,

1% bzw. 2% Tilgung + Zuschüsse

www.wohnen.bayern.de



WOHNRAUMFÖRDERUNG

WIR HELFEN MIT
ZU IHREM EIGENHEIM

Landratsamt Fürth

Sachgebiet Wohnungswesen

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter

Tel.: 0911/9773-1529

Tel.: 0911/9773-1530

wohnungswesen@ira-fue.bayern.de



THERAPEUTISCHE TAGESPFLEGE

für ältere Menschen



Betreuungsstuben



Sie sind auf der Suche nach würdevoller Pflege, herzlicher Betreuung und therapeutischen Angeboten für Ihren Angehörigen?

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Grund- und Behandlungspflege
- Liebevolle Betreuung
- Zahlreiche Beschäftigungsangebote (Spiele, Ausflüge, Spaziergänge, Feste)
- Frische Mahlzeiten (gemeinsam vor Ort zubereitet)
- Fachtherapien (Ergotherapie & Logopädie)
- Besonders geeignet für Menschen mit Demenz, Parkinson & Altersdepression

TAGESPFLEGE IN WUNDERBARER GESELLSCHAFT & GEMÜTLICHEM AMBIENTE



Renommiertes
Einrichtungs-
konzept



9 Stunden von
7:30 – 16:30 Uhr



Aktivierend-
therapeutischer
Ansatz



Interdisziplinäres,
herzliches Team



Alleinstehende
Einrichtungen,
kein Pflege-
heimcharakter



Hol- und
Bringservice

Kontaktieren Sie uns unter **0911 70100790**
oder **pflege@g-adv.de**. Besuchen Sie uns vor Ort
in einer unserer Tagespflegen in Ihrer Nähe.

FÜRTH | RONHOF | CADOLZBURG | AURACHTAL

Teil der



Besuchen Sie uns
bald auch auf unserer neuen
Website: **www.g-adv.de/tagespflege**

Aktion

**Kostenloser
Schnuppertag
+ Pflegeberatung**